

Dez 2023

SEKTIONS NACHRICHTEN

Das Magazin der DAV-Sektion Heidelberg 1869 e.V.

I

Ausgabe 243



www.alpenverein-heidelberg.de
www.kletterzentrum-heidelberg.de





UNTERWEGS
Spezialist für Reiseausrüstung

**Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.underwegs.biz

Der Outdoor Shop

versandkostenfrei in Deutschland ab 35 Euro



Vorstand und Verein

- 4 Vorwort

Aktuelles

- 5 Termine 2024
- 6 Aus der Geschäftsstelle
- 8 Schriftführer*in gesucht
- 9 Einladung Begrüßungsabend

Heidelberger Hütte

- 10 Innensanierung
- 12 Sektionsfahrt

Vereinszentrum

- 14 Umbau Kletterhalle
- 16 Zweiter Klettermarathon
- 17 Neue Eintrittspreise 2024
- 18 Gartenputz Außenanlage

Aus den Referaten

- 20 **Alpinistik und Ausbildung**
Allgemeine Infos zu Kursen und Touren
- 24 Tourenbericht Kaisertal

Bibliothek

Vorstellung Sabrina Jung

Skibergsteigen

Klettern

Wechsel in der Referatsleitung
Vorstellung Clarissa Benzin

Familienbergsteigen

Wege

Vier Jahreszeiten beim Wegebau

Mountainbike

Wandern

Bergsteigen und Sportwandern

JDAV

Bundesjugendversammlung in
Hamburg
Termin JVV Heidelberg

Sport

Naturschutz

Vorstellung Stein Wanvik

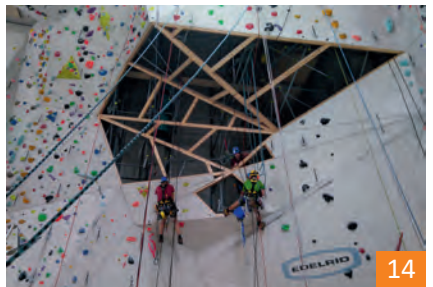
Wiedenbachhütte

Touren und Kurse

OG Waghäusel - Termine

Die Sektion im Überblick

- 5 Impressum



Vorstand & Verein



Liebe Mitglieder der Sektion Heidelberg,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Vorabdruck unseres letzten Sektionsheftes liegt vor mir. Es ist wieder gut gefüllt mit schönen und beeindruckenden Berichten und Bildern von verschiedenen Gruppen und Tourenleitern unserer Sektion. Allen die sich hier wieder das ganze Jahr über ehrenamtlich eingebracht haben ein ganz herzliches DANKE seitens des Vorstandes. Die ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen hat in Deutschland eine lange Tradition, so natürlich auch im DAV wie auch in unserer Sektion.

In einer zunehmend alternden Gesellschaft wird die ehrenamtliche Tätigkeit leider immer seltener. Aber auch die zunehmende Größe unserer Sektion mit jetzt fast

10.000 Mitgliedern führt zwangsweise auch zu einer gewissen Entfremdung untereinander. Man kennt einfach immer weniger Mitglieder.

Sehr erfreulich war der unermüdliche Einsatz von Mitgliedern der Höhlengruppe und des Schrauberteams beim Abbau der alten Kletterwand sowie der Jugend beim Klettermarathon. 2 Mitglieder (Mutter und Tochter) nahmen sich der Verschönerung des Gastraumes der Heidelberger Hütte an und nähten neue Vorhänge.

Es war auch sehr erfreulich, dass am 11.11., dem Beginn des Karnevals, sich viele Ehrenamtliche doch ganz spontan zu einer angekündigten Putz- und Pflegeaktion unseres Vereinsgeländes eingefunden hatten.

In einem mehrstündigen Einsatz wurde die Anlage von überwuchernden Gräsern befreit, Laub und braune Äste als Folge des trockenen Sommers entfernt usw. Dies hätten wir natürlich auch einem Gärtner übertragen können, aber dank der ehrenamtlichen Tätigkeit einiger Mitglieder aus einigen Referaten, konnte letztendlich die Anlage wieder in ein ansprechendes Äußeres gebracht werden.

Es wäre natürlich schön, wenn sich im Herbst des nächsten Jahres weit mehr Mitglieder besonders aus den Referaten aktiv beteiligen würden!

Bei Pizza und alkoholfreien Getränken klang dieses schöne, ehrenamtliche Event aus - und allen hat es eine riesige Freude bereitet!

Zum Schluss muss ich schon jetzt auf einen weniger erfreulichen Punkt hinweisen.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des DAV wurde dort leider beschlossen, den Verbandsbeitrag um 3,50 € pro Vollmitglied anzuheben. Diesen Betrag muss jede Sektion jährlich an den Hauptverband in München abführen. Da wir die Einführung des Klima-Euro und der Digitalabgabe nicht an unsere Mitglieder weitergegeben hatten, ist eine Anpassung der Beiträge aus wirtschaftlichen Gründen spätestens ab 2025 nun nicht mehr zu vermeiden. Die allgemeinen Kostensteigerungen bei Handwerkern, Anhebung des Stundenlohnes, der Inflation usw. kann nur über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge kompensiert werden. Ich wünsche nun allen Mitgliedern eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und vielleicht noch die eine oder andere schöne Herbsttour

Ihr
Ulf Gieseler

Spenden

Rudi Schwäger	€ 30.-
Veronika Vachenauer	€ 212,70
Klaus Schork	€ 50.-

Spenden helfen uns sehr, das Vereinsheim, die Heidelberger Hütte, die Wiedenbachhütte und die Kletterhalle auch in Zukunft als attraktives Zentrum für unsere Mitglieder zu gestalten. Darum sind Spenden natürlich immer willkommen und wir freuen uns über jeden Beitrag. Eine Spendenbescheinigung stellen wir natürlich aus.

Spenden bitte auf unser Spendenkonto:
Heidelberger Volksbank IBAN:
DE93 6729 0000 0000 1019 23

Termine 2024

24. Januar	Sektionsabend, Näheres auf Seite 9
29. Februar	Vortrag „Rock, Road & Rhino“, Näheres auf Seite 19
22. April	Mitgliederversammlung 2024
19. Juni	Helferfest

Die Termine für die Mitgliederehrung und die Sektionsfahrt stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Sektionsnachrichten online lesen und Ressourcen sparen

An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit, die Sektionsnachrichten online zu lesen, aufmerksam machen. Melden Sie sich bitte auf der Geschäftsstelle geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de - wir stellen gerne für Sie um!
Auch das Mitgliedermagazin „Panorama“ steht Ihnen online zur Verfügung, dies können wir ebenfalls für Sie umstellen.

Impressum:

Die Sektionsnachrichten des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. (Herausgeber) erscheinen 4-mal jährlich. Der Bezugspreis für Mitglieder ist im Jahresbeitrag enthalten. Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder. Deren Ansichten müssen nicht unbedingt mit denen des Vorstandes oder der Redaktion identisch sein.

Redaktion/Anzeigen: Sylvia Katz, Sektion Heidelberg 1869 e.V., Harbigweg 20, 69124 Heidelberg
Druck: City-Druck Heidelberg
Titelbild: Chachacomani (6.074 m), Cordillera Real, Bolivien; Bild: Marc von der Heydt
Auflage: 5.600 Exemplare

Redaktionsschluss für die SN244: 25. Januar 2024

Bitte alle Beiträge per e-Mail an: sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de

Liebe Mitglieder,

Bei Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns oder kommen Sie einfach in die Geschäftsstelle - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Geschäftsstelle bleibt vom 22.12. - 29.12.2023 geschlossen.
Ab dem 2. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame und friedliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr!

Ihr Team von der Geschäftsstelle: Brigitte, Evelyn und Sylvia

Mitgliederservice „mein.alpenverein“ - Digitaler Mitgliedsausweis



Zukünftig können Mitglieder zusätzlich zum gedruckten Ausweis sehr einfach über den Mitglieder-Self-Service „mein.alpenverein“ ihren digitalen Mitgliedsausweis abrufen. Der digitale Mitgliedsausweis kann sowohl für Einzelmitglieder als auch für Partner- und Familienmitgliedschaften abgerufen und sofort heruntergeladen werden. Zusätzlich wird der digitale Ausweis an die hinterlegte E-Mail-Adresse als PDF-Anhang verschickt. So kann der Ausweis auf dem Smartphone unkompliziert z.B. auf Hütten und in Kletterhallen eingesetzt werden.

Bei Verlust des Printausweises muss zukünftig nicht mehr zwingend ein neuer Papiausweis ausgestellt werden. Den Zugang zu „mein.alpenverein“ finden Sie auf unserer Homepage

Folgende Änderungen können Mitglieder über die Homepage durchführen:

- Adresse
- Bankdaten

Folgende Änderungen müssen bitte per E-Mail oder schriftlich mitgeteilt werden:

- Änderungen bez. Familienmitgliedschaft / Einzelmitgliedschaft
- Sektionswechsel
- Antrag auf ermäßigten Beitrag ab 2025 für A-Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (Antrag bis zum 30.11.24 an die GS)
- **Kündigungen bis 30.09.2024** - bei erfolgter Kündigung versenden wir eine Kündigungsbestätigung. Sollten Sie diese nicht erhalten, nehmen Sie bitte nochmals Kontakt zu uns auf.
- Umstellung von Druckausgabe zur Online-Ausgabe von Panorama und Sektionsnachrichten

Aktuelles - Mitgliedsbeiträge 2024

Bitte beachten Sie die auf dieser Seite veröffentlichten Bedingungen für das nächste Beitragsjahr 2024.

Mitgliedsbeitrag für 2024

Der Jahresbeitrag für die Sektion Heidelberg wird Anfang Januar 2024 per Lastschrift eingezogen. Eine dringende Bitte: Sollte bei der Abbuchung Ihres Mitgliedsbeitrags ein Fehler unterlaufen, widersprechen Sie der Abbuchung bitte nicht, sondern teilen Sie uns dies unter geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de mit. Wir sorgen dann umgehend für eine Korrektur. Sie helfen uns dadurch, Stornogebühren, die nicht unerheblich sind, einzusparen.

Die Mitgliedsausweise für 2024 werden bei Teilnahme am Lastschriftverfahren automatisch bis Ende Februar zugesendet. Bis dahin gilt der Mitgliedsausweis 2023.

Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, müssen den Mitgliedsbeitrag bis spätestens Ende Januar 2024 entrichten. Sie erhalten Ihren Mitgliedsausweis erst nach Eingang des Jahresbeitrages.

Adressen-/Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht sonst die Gefahr, dass unsere Post (wie z.B. dieses Mitteilungsheft oder auch der Ausweis für das nächste Beitragsjahr) Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderung Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihrem Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dieses ist mit hohen Kosten verbunden, die wir von den Mitgliedern zurückfordern müssen.

Damit wir Sie im Bedarfsfall schnell kontaktieren können, möchten wir Sie bitten, uns auch eine aktuelle Email-Adresse mitzuteilen. Wir hoffen, auf diesem Wege durch eine Verringerung des Papierverbrauchs zum Klimaschutz beizutragen.

Kündigungen

Der Austritt aus der Sektion zum Ende des laufenden Kalenderjahres war der Geschäftsstelle schriftlich **bis spätestens 30.09.2023**

mitzuteilen. Verspätete Austrittserklärungen wirken erst zum Ende des nächsten Vereinsjahres, das Mitglied bleibt bis dahin beitragspflichtig. Bei erfolgter Kündigung versenden wir eine Kündigungsbestätigung. Sollten Sie diese nicht erhalten, nehmen Sie bitte nochmals Kontakt zu uns auf. Kündigungsschreiben bitte **nicht per Einschreiben** senden!

Bei einer Kündigung zum 31.12. endet die Mitgliedschaft am Jahresende. Zu diesem Termin erlischt auch der Versicherungsschutz.

Kategorieumstufungen zum 01.01.2024

Jahrgang	Von Kategorie in 2023	Beitrag 2023 in €	Zu Kategorie in 2024	Beitrag 2024 in €
2009	5000	10,00	5020	25,00
2009	5010	30,00	5030	40,00
2005	5020	25,00	4000	45,00
2005	5030	40,00	4000	45,00
2005	7000	beitragsfrei	4000	45,00
2005	7800	beitragsfrei	4700	22,50
1998	4000	45,00	1000	90,00
1998	4700	22,50	2700	45,00



Zur nächsten Wahlperiode ist das Amt

des Schriftführers / der Schriftführerin

neu zu besetzen

Das Amt der Schriftführers / der Schriftführerin beinhaltet unter anderem das Erstellen der Protokolle der engeren und erweiterten Vorstandssitzungen sowie der jährlichen Mitgliederversammlung.

Der Schriftführer / die Schriftführerin ist Mitglied des Vorstands und trägt damit Gesamtverantwortung für die Belange der Sektion.

Wenn Du Interesse an diesem Ehrenamt und gute PC-Kenntnisse, vor allem bei der Textverarbeitung, hast sowie über eine gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift verfügst und Dich verantwortlich in der Sektionsarbeit engagieren willst, melde Dich entweder auf der Geschäftsstelle oder direkt beim Vorstand.

Wenn Du detailliertere Fragen zu diesem Amt hast und Dich informieren willst, dann melde Dich bitte ebenfalls bei der Geschäftsstelle oder beim Vorstand.





Sektionsabend / Begrüßungsabend für neue Mitglieder

Alle neuen, aber auch die „alten“ Mitglieder sind herzlich eingeladen!

am Mittwoch, den 24. Januar 2024 um 19.00 Uhr

im großen Seminarraum des Kletter- und Boulderzentrums Heidelberg
im Harbigweg 20, 69124 Heidelberg

Lernen Sie unser vielfältiges Angebot an Veranstaltungen, Kursen,
Touren und Wanderungen in einer kurzweiligen und interessanten
Präsentation kennen.

Natürlich besteht auch Gelegenheit zu zwanglosen Gesprächen mit
unserem Vorstand, Referenten und auch mit anderen Mitgliedern.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Ihre Sektion Heidelberg

Neue Inneneinrichtung auf der Heidelberger Hütte

Viele notwendige Sanierungsarbeiten auf der Heidelberger Hütte, die nicht immer augenfällig waren, wurden in den letzten Jahren durchgeführt und erfolgreich zum Abschluss gebracht. Nach Abschluss dieser großen Projekte steht jetzt die Inneneinrichtung der Zimmer und Lager und des Gastraums im Fokus. Hier war einiges in die Jahre gekommen und abgenutzt. Während der Sommersaison 2023 wurde mit der professionellen Renovierung einzelner Zimmer und Lager begonnen.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen, die ersten renovierten Räume sind bereits fertig. Die mit hellem Holz ausgestatteten Zimmer und Lager bieten den Gästen komfortable und gleichzeitig zweckmäßige, moderne Unterkunft.

Ergänzend dazu wurden in anderen Zimmern ebenfalls Sanierungsmaßnahmen vorgenommen, mehr dazu im Bericht von Veronika und Leonie



Neues auf der Heidelberger Hütte!

wie lange schon geplant konnten wir im Juli und August einige Dinge auf der Heidelberger Hütte angehen. Wie manche vielleicht schon wissen oder gehört haben, haben wir, Veronika Vachenaier und Leonie Kögel, dem veralteten Interieur in den Zimmern und Lagern auf der Hütte den Kampf angesagt.

Dank dem Vorstand haben wir mit der ersten Neuerung begonnen. Im Juli habe ich, Veronika, mit meinem Hund Arya sowieso auf der Hütte Urlaub gemacht und in diesem Zug ein Zimmer exemplarisch so neugestaltet, wie wir es in Zukunft auch in den anderen Räumen umsetzen möchten.



Dabei habe ich Altes wiederverwertet und passend dazu Neues ergänzt. Zum Beispiel hat eine alte klapprige Bettleiter jetzt eine neue Funktion als Handtuchhalter an der Wand und das Paneel hinter dem Waschbecken eine neue Farbe. Neue Vorhänge, Bettlaken, eine neue Hakenleiste und Schwarzweißfotos aus der Umgebung der Hütte sorgen für ein



gemütliches Hüttenflair. Was jetzt noch fehlt ist ein neues Bett, ein Schrankregal und neues energiesparendes LED-Licht. Wir hoffen hier auf Mithilfe vom Vorstand, da der Schreiner und der Elektriker ja in der Hütte schon tätig sind.

Der Umbau und die Materialien wurden von mir als Sachspende geleistet. Ein kleines Schild an der Tür weist darauf hin. Gerne kann man für die neue Einrichtung auch eine sachbezogene Spende machen. Wir würden uns freuen :-)

Im August sind wir dann nochmals zusammen für einen zweitägigen Arbeitseinsatz auf die Hütte gefahren, um die von Loisl herbeigesehnten Vorhänge im Gastraum zu nähen und aufzuhängen.

Arbeiten auf der Hütte macht Dank Loisl, dem tollen Essen und der wunderschönen Umgebung immer Spaß und wir freuen uns schon auf das nächste Mal, bei dem wir dann hoffentlich so richtig mit Helfern durchstarten können.

Veronika Vachnauer und Leonie Kögel



Die alten Vorhänge werden abgehängt



Die neuen Vorhänge schmücken den Gastraum

Sektionsfahrt 2023 zur Heidelberger Hütte

Sektionsfahrt 2023 zur Heidelberger Hütte

Die diesjährige Sektionsfahrt fand vom 25. – 28.08.2023 statt. Am Freitag, den 25.08.23 ging es für die 30 Teilnehmer pünktlich um 06:00 Uhr ab Hauptbahnhof Heidelberg mit einem Omnibus der Firma Mayer nach Ischgl. Dort sind wir nach einer angenehmen Fahrt gegen 14 Uhr angekommen. Das Gepäck ausgeladen und zum Transport zur Hütte bereitgestellt. Nach einem kurzen Regenschauer machten sich die ersten Teilnehmer zu Fuß auf den Weg zur Hütte. Ein weiterer Teil wartete auf das Taxi zur Gampenalpe, um von dort weiter zur Hütte aufzusteigen. Gegen 17 Uhr waren alle Teilnehmer auf der Hütte angekommen, die Zimmerlager wurden verteilt, so dass jeder ein Nachtquartier hatte.



Am nächsten Tag wurden 2 Touren angeboten. Der Wetterbericht sagte gutes Wetter voraus, was dann auch zutraf. Eine Tour zur breiten Krone 3079 m geführt von Uschi. Die zweite Tour führte auf den Piz Davo Lais 3027 m, geführt von Fritz. Gegen Abend waren alle wieder zurück auf



Sektionsfahrt 2023 zur Heidelberger Hütte



der Hütte. Es wurde unter Vorbehalt bezüglich der nicht so guten Wettervorhersage über die Touren am Sonntag besprochen. Hüttenruhe war wieder um 22 Uhr. In der Nacht zum Sonntag fing es schon an zu regnen. So ging es den ganzen Tag. Es regnete immer stärker. Es wurden „Kurztouren“ unternommen so zum Beispiel zum Fimbapass und wieder zurück zur Hütte. Es kam zum Dauerregen, der immer intensiver wurde. Dieser hielt die ganze Nacht über an. Am Montag war Abreisetag. Ein Großteil nahm das Taxi von der Hütte nach Ischgl. Aber ein Teil machte sich bei strömendem Regen und überfluteten Wegen zu Fuß nach Ischgl auf. Nach dem um 14 Uhr alle Teilnehmer pünktlich in Ischgl am Busparkplatz angekommen waren, konnte die Rückfahrt angetreten werden. Es hörte pünktlich zur Abfahrt auf zu regnen. So gegen 21 Uhr trafen wir in Heidelberg ein.

Fritz Hormuth
Referent Wandern



Der intensive Dauerregen verwandelte den Fimbabach in einen reißenden Fluß

Vom Dach zum Überhang - Umbau im Kletterzentrum

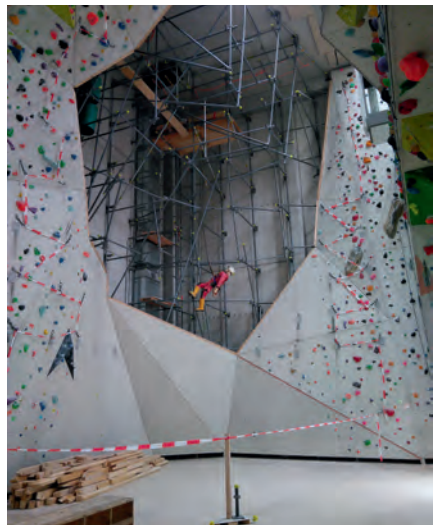


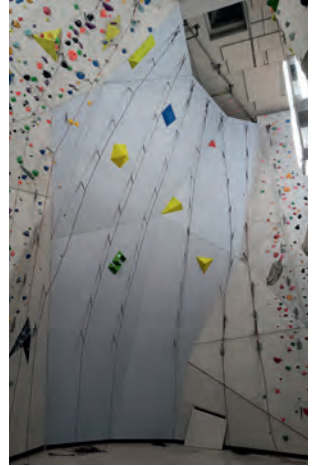
Jeder hat beim Betreten des Kletterzentrums das große Dach gesehen. Geklettert wurde dort in den letzten Jahren jedoch immer weniger. Deshalb haben wir im Sommer 2023 den Dachbereich durch einen überhängenden Wandbereich ersetzt. Bei diesem Umbau haben wir auch im Topropebereich ein kleines Dach beseitigt, so dass die Kletterer dort nun eine senkrechte Wand mit zusätzlicher Vorstiegsmöglichkeit finden.



Der Umbau begann in den Sommerferien mit dem kraftraubenden Abbau der Kletterplatten und Teilen der Hinterkonstruktion. Diese Arbeiten wurden in vielen Nachtschichten von ehrenamtlichen Helfern der Sektion aus dem Höhlenreferat, dem Routenbau und der Jugend mit Seilzugangstechniken erledigt.

Das ungewöhnlich große ehrenamtliche Engagement verbunden mit dem erforderlichen seiltechnischen Können aller Helfer hat den Umbau der Wand erst ermöglicht. Hierfür kann ich mich gar nicht oft genug bedanken.





Der Aufbau der neuen Kletterflächen ging mit eingespielten Monteuren der Firma T-Wall schnell und reibungslos voran. Nach nur zwei Wochen konnten wir die ersten Klettergriffe in die neuen Wände setzen.

Im letzten Schritt übernahmen die ehrenamtlichen Routenbauer der Sektion. Nach weiteren zwei Wochen waren 30 Neutouren im Schwierigkeitsbereich von 3+ bis 9- gesetzt. Seit Sonntag, 15. Oktober 2023, stehen die neuen Kletterwände den Besuchern des Kletterzentrums zur Verfügung. Die ersten Rückmeldungen der Kletterer zeigen deren Begeisterung für die neuen Wände und dass unsere Entscheidung zum Umbau die richtige war.

Marc A. von der Heydt

Fotos: Jan Baumert und Marc A. von der Heydt



Zweiter Heidelberger Klettermarathon

Bericht Klettermarathon

Am 28.10.2023 fand der zweite Heidelberger Klettermarathon statt. Alle DAV-Mitglieder waren herzlich dazu eingeladen sich fünf Stunden lang mal so richtig an unseren Wänden auszupowern. Die Nachfrage war riesig und die Plätze schnell belegt. Um 12 Uhr begann der Wettkampf: Auf die Plätze, fertig, los! In Zweierpaaren traten 20 Teams gegeneinander an. Pro geschaffte Route gab es Punkte, abhängig von Schwierigkeit und Begehungsart (Vorstieg oder Toprope). Dazu gab es besondere Disziplinen wie Speed Klettern, abklettern, blind klettern, Sicherungsgeräte umbauen und eine Partnerroute. Geschick, Geschwindigkeit und vor allem Teamwork waren gefragt. Nicht wenige Teams kletterten ohne Pause die vollen fünf Stunden lang viele Routen hoch. Von Jung bis Alt - alle Altersgruppen waren vertreten. Die Stimmung war hochmotiviert bis zur letzten Minute. Danach gab es ein gemeinsames Festessen mit Speisen vom Grill, Kartoffelsalat, Nudelsalat und erfrischenden Getränken. Dann folgte die Preisverleihung. Gewonnen hat das Team „Gartenprofis“ mit über 100 begangenen Routen, gefolgt von „Die Hornissen“ und „Team 119“ auf Platz 2 und 3. Einen Sonderpreis gab es für die 10-jährigen und mit Abstand jüngsten Teilnehmer Ole und Jan aus Stuttgart für ihre herausragende Leistung.

Wir bedanken uns bei allen Helfer*innen und beim Orga-Team für die Organisation des Klettermarathons!

Bericht: Anja Belde

- Organisatorin Katharina gibt das Startsignal ... und dann heißt es klettern, klettern, klettern!
- ▼ Schnelligkeit war verlangt in der Speed-Route, Ausdauer über die gesamten fünf Stunden





▲ Teamwork war bei der Partnerübung gefordert - auch für die beiden jüngsten Teilnehmer
Hochbetrieb in allen Touren und Wettkampfstimmung in der Halle ▼

▼ Die Teams der ersten drei Plätze



Preiserhöhung im DAV Kletter- und Boulderzentrum Heidelberg zum 1.1.2024

Wir werden zum ersten Mal seit der Eröffnung im Jahr 2004 die Eintrittspreise der Kletterhalle erhöhen. Der Einzeleintritt wird für Sektionsmitglieder nun 9 EUR statt bisher 8 EUR kosten. Außerdem wird der Verkauf sämtlicher Zeitkarten zum 1.1.2024 eingestellt. Als Ersatz gibt es eine neue Karte mit 23 Punkten zum Preis von zwei 11er Karten. Die aktuelle Preisliste ist online auf der Kletterhallenhomepage zu finden.

Die Gründe für die Preiserhöhung sind vielfältig, eine wesentliche Rolle spielen: stark steigender Mindestlohn für die Kassierer und stark steigende Energiekosten, die wir kaum auffangen können, da die Halle bereits seit 2017 mit LED beleuchtet ist und das Warmwasser für die Duschen wegen der Trinkwasserverordnung (Legionellen) nicht kühler gestellt werden darf.

Wir haben in eine Wanderneuerung investiert und kaufen regelmäßig neue Griffe. Klettermaterial wie Seile und Karabiner sind deutlich teurer geworden. Wir können und wollen an diesen sicherheitskritischen Ausrüstungsgegenständen nicht sparen.

Alle Karten, die vor dem 1.1.2024 zum alten Preis gekauft wurden, bleiben bis zu ihrem jeweiligen Ablaufdatum gültig. Wer also bis zum 31.12.2023 eine 11er Karte oder Zeitkarte zum alten Preis erwirbt, kann diese auch nach der Preiserhöhung in 2024 ohne Nachzahlung aufbrauchen.

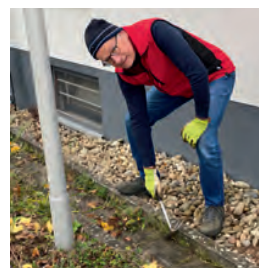
Herbstputz im Außengelände des Vereinszentrums

Am Samstag, den 11.11. trafen sich Freiwillige aus dem Vorstand, dem Sport- und dem Kletterreferat zum herbstlichen Gartenputz an unserem Vereinsheim. Unter der Leitung von Tobias Schmitt und seinen ständigen Helfern Daniel und Christian wurde die Außenanlage für den Winter hergerichtet. Es gab viel Wildwuchs zu entfernen, die Hecken, vor allem der allen über den Kopf gewachsene Kirschlorbeer an der Außenkletterwand, mussten zurückgeschnitten werden. Auch die Rigolen, die das Niederschlagswasser vom Dach in die Versickerungsgruben ableiten, waren zugewuchert und mussten wieder gesäubert werden, damit das Wasser ablaufen kann. Nach fünf Stunden intensiver Arbeit konnten alle zufrieden auf das Ergebnis schauen und sich bei Pizza und einem wohlverdienten Kaltgetränk erholen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer!



- ▲ Vorher - Nachher: Der Parkplatz und die Rigole vor dem Gebäude sowie die Fahrradständer
- ▼ Fleißige große und kleine Helfer





Rock, Road & Rhino

Mit dem Rad bis Kapstadt

Nach knapp 20.000 km und zwei Jahren auf dem Fahrrad kamen Tanya Edwards und Simon Bihr 2019 in Kapstadt in Südafrika an. Eine Zeit voller interessanter Begegnungen, viel Freiheit, vielen Abenteuern und so manchen Überraschungen liegt hinter ihnen.

An diesem Abend laden die beiden ein mitzukommen, um einen Teil der Reise kennenzulernen und dank vieler Bilder, Videos und Geschichten die Weite Afrikas zu spüren. Simon lebte bis 2017 fast 10 Jahre in Heidelberg und war auch bei uns im DAV als Klettertrainer und Betreuer aktiv. Von 2017 bis 2019 radelten Tanya und Simon durch Europa und Afrika.

Der Erlös der Veranstaltung geht zu Gunsten des Naturschutzprojekts „Save the Rhino“ (<https://www.savetherhino.org>).

**Bürgerhaus Bahnstadt,
Gadamer Platz 1, im großen Seminarraum (EG)
am 29.2.2024 um 19:00, Einlass ab 18:30
Eintritt: 7 EUR (DAV-Mitglieder 5 EUR)**

Hinweise zur Mitgliedschaft und Anmeldebedingungen

Für die Teilnahme am Ausbildungs- und Tourenprogramm ist eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein erforderlich.

Mitglieder von Fremdsektionen werden zunächst nur auf die Warteliste übernommen und rücken nach, wenn die Sektionsveranstaltung nicht mit Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. gefüllt werden kann.

Falls ihr Mitglied einer Fremdsektion seid und teilnehmen möchtet: Oft lohnt sich der Abschluss einer C-Mitgliedschaft in der Sektion Heidelberg.

Eltern und Sorgeberechtigte oder Betreuer von minderjährigen Teilnehmern oder Teilnehmern die wegen ihres körperlichen oder geistigen Zustandes der Aufsicht bedürfen müssen beachten, dass der Deutsche Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. sowie die vom verantwortlichen Ressort Alpinistik und Ausbildung eingesetzten Ausbildungs- und Tourenleiter keine Aufsichtspflicht über den genannten Personenkreis übernehmen.

Für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung wird im Allgemeinen eine Anmeldegebühr erhoben. Hier sind jedoch keine Fahrt- oder Übernachtungskosten, keine Eintritte für Kletterhallen oder Gebühren für Leihhausrüstung enthalten.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist erst mit Begleichung der Anmeldegebühr gültig. Die Anmeldegebühr ist spätestens 8 Tage nach der Anmeldebestätigung zu zahlen (bei Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo nach 14 Tagen), da sonst die Anmeldung erlischt.

Bei Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,00 einbehalten (bei Anmeldegebühren < EUR 25,00 entsprechend die gesamte Anmeldegebühr). Bei Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten. Bei Rücktritt von Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo oder bei einem Nicht-Erscheinen zum Veranstaltungstermin wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.



Weitere Infos bei: Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.,
Tel.: 06221 - 484076
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,

Allgemeines zu Gemeinschafts- und Führungstouren

In unserer Tabelle bezüglich der Ausschreibungen des Ausbildungs- und Tourenprogrammes in den Sektionsnachrichten sind diese nach Theorie- und Seminarreihe, nach Ausbildungsveranstaltungen sowie nach Gemeinschafts- und Führungstouren gekennzeichnet.

Wenn die ersten beiden Kennzeichnungen recht eindeutig sein dürften, bedarf es bezüglich Gemeinschafts- und Führungstouren vielleicht ein paar Worte der Erläuterung:

Bei einer Gemeinschaftstour handelt es sich um eine Tour, die, ohne eine vorgegebene Führung, aus einer Gemeinschaft, typischerweise einer bestehenden Gruppe organisiert wird, bei der die Entscheidungen, wie die Auswahl von Weg und Ziel, eine Entscheidung über den Abbruch der Tour, eine Abfahrt über einen unsicheren Hang, die Festlegung von Sammelpunkten, die Absprache von Führungs- und Schlussmann(frau), die Absprache für Zwischenfälle, gemeinsam getroffen werden; bei der alle Teilnehmer über den Verlauf und die Länge Bescheid wissen, die Gefahren selbständig abschätzen können; bei der alle Teilnehmer der Gruppe den gesetzten Zielen selbständig gewachsen sind; bei der sich die Teilnehmer zum überwiegenden Teil bereits von früheren Touren her kennen.

Bei einer Führungstour übernimmt der Tourenleiter die Verantwortung für die Gruppe. Er sorgt dafür, dass die Gruppe zusammenbleibt und trifft die wichtigen Entscheidungen. Er gibt 'top down' Rastpunkte bekannt, teilt Führungs- und Schlussmann(frau) ein, erklärt Verhaltensmassnahmen für Zwischenfälle und informiert die Teilnehmer über die Schwierigkeiten und Gefahren der Tour.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 3262431

Information für Ausbildungs- und Tourenleiter

Für die Teilnehmer von Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung steht neben der auf unserer Geschäftsstelle erhältlichen Ausrüstung noch Folgendes zur Verfügung:

- Bergsteigerschutzhelm, 6 Stück (Grösse S/M, 2 Stück; Grösse M/L, 4 Stück)
- Klettergurt (Sitzgurt), 6 Stück (Grösse M, 2 Stück; Grösse L, 2 Stück, Grösse XL, 2 Stück)
- Klettersteigset, 6 Stück (bezgl. Körpergewicht anpassbar, 3 Stück)
- Bandschlinge 120 cm, 6 Stück (incl. Schraubkarabiner)

- Eisgerät, 2 Paar
- Eisschraube 22 cm, 3 Stück
- Eisschraube 16 cm, 6 Stück
- Einfachseil 70 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Einfachseil 50 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Halbseil 60 m, 1 Paar (kostenfrei)

Die jeweilige Reservierung erfolgt über die Ausbildungs- und Tourenleiter. Der Verleih und die Reservierung erfolgt direkt über Alpinistik und Ausbildung, nicht über die Geschäftsstelle unserer Sektion.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 3262431



Sport- und Hallenklettern

Aktion 'Sicher Klettern'

Das Beherrschen der Kletter- und Sicherungstechnik ist Voraussetzung zur Verminderung des Risikos beim Klettern.

Die vom Deutschen Alpenverein bundesweit ins Leben gerufene Aktion 'Sicher Klettern' bietet allen Kletterinnen und Kletterern die Möglichkeit zum Erwerb von zwei aufeinander aufbauenden Kletterscheinen.

Kletterscheinbesitzer haben nachgewiesen, dass sie selbstständig klettern und mit der Sicherungstechnik in der Kletterhalle umgehen können. Sie kennen die wichtigsten Kletterregeln und haben mit ihrem Können und Wissen gezeigt, dass sie vertrauenswürdige Kletter- und Sicherungspartner sind.

Das Ausbildungsprogramm der Sektion Heidelberg bietet sowohl Einsteigern in die neue Sportart wie auch 'alten Hasen' verschiedene Möglichkeiten, einen Kletterschein zu erwerben.

Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern'

Hier dreht sich alles um das sichere Toprope-Klettern: Sind die Gurte richtig angelegt und korrekt verschlossen, die Knoten richtig geknüpft und das Seil korrekt eingebunden...? Ist das Sicherungsgerät richtig eingehängt und das Seil richtig eingelegt...? Werden Sicherungstechnik und Seilkommandos beherrscht und fehlerfrei ausgeführt...? Wer hier die Sicherheitsstandards einhält, kann im Rahmen eines Grundkurses Klettern Künstliche Anlagen den Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern' erwerben.

Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'

Aufbauend auf den Standards beim Toprope-Klettern wird die Palette der sicherungstechnisch zu beachtenden Punkte hier um den Bereich Vorstieg erweitert: Wer die Seilsicherung aufmerksam und korrekt ausführt, die Zwischensicherung aus stabiler Position unverdreht einhängt, auf korrekten Seilverlauf achtet und vom Partner-Check bis zum Blickkontakt vor dem Ablassen nichts vergessen hat, erhält den Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'. Zum Erwerb bietet sich hier ein Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen an.

Sicherungs-Update Kletterschein Vorstieg

Es gibt neue Sicherungsgeräte und viele neue Erkenntnisse über sicheres Verhalten beim Indoor-Klettern. Für alle Kletterer, die sich aktuell informieren und schulen lassen wollen, bieten wir daher verschiedene Fortbildungsmodule in der Reihe 'Sicher Sichern - Sicher Stürzen' an.

In den beiden Modulen 'Sicher Sichern' können verschiedene Sicherungsgeräte ausprobiert und verglichen werden. Zunächst im Toprope (Modul 1a), dann auch im Vorstieg (Modul 1b). Im Modul 'Sicher Stürzen' können auch erfahrene Kletterer das Sichern und Halten von Stürzen mit ihren eigenen Sicherungsgeräten verbessern. Nach erfolgreich absolviertem Kurs erhalten die Teilnehmer das 'Sicherungs-Update' zum Kletterschein Vorstieg.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 3262431

Hallenklettern

Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 12 Jahre)

Ausprobieren einer neuen Sportart, Sammeln von Bewegungserfahrungen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Kennenlernen der Ausrüstung, Sicherungstechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben).

Anforderungen: Keine Vorkenntnisse, durchschnittliche Sportlichkeit, Freude an Bewegung; auch für Nichtmitglieder! Ausrüstung: Sportbekleidung, Sportschuhe, Kletterschuhe (falls vorhanden), Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden); ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Vorbesprechung: keine

Gebühr (ermässigt): EUR 10.00 (EUR 5.00) bzw. EUR 15.00 (EUR 7.50) bei 'Nichtmitgliedern'

Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 484076

Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Grundlagen für das selbständige Klettern in künstlichen Anlagen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Vertiefung der Inhalte Schnupperkletterkurs, Einbinden, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben), Vorstieg von bekannten Routen, Seilkommandos (zu, ab), Falltraining, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Toprope möglich.

Anforderungen: Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, allgemeine Sportlichkeit, Freude an Bewegung. Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Vorbesprechung: keine

Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)

Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 484076

Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Vertiefung und Ergänzung der Grundlagenkenntnisse. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Wiederholung der Inhalte des Grundkurses, fortgeschrittene Klettertechnik, Vorstieg unbekannter Routen, Sturztraining, Einführung in das Bouldern, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Vorstieg möglich.

Anforderungen: Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, eigene Klettererfahrung, allgemeine Sportlichkeit.

Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg

Vorbesprechung: keine

Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)

Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 484076

Sportklettern

Sicher und umweltbewusst im Klettergarten

Draussen ist anders ... Die meisten Kletterer beginnen den vertikalen Sport an einer künstlichen Kletterwand. Wenn es später von der Halle an den Fels geht, wird das Klettern facettenreicher, die Sicherungssituation anspruchsvoller und es gilt zusätzlich, ökologische Aspekte zu beachten.

In den Lebensräumen am und um den Fels finden sich seltene Tier- und Pflanzenarten. Rücksichtsvolles Verhalten, Nutzungsregelungen und zeitlich befristete Sperrungen schützen diesen Lebensraum und ermöglichen ein Miteinander von Klettern und Umweltschutz.

In vielen Gebieten bestehen regionale Klettertraditionen, denen es mit Respekt zu begegnen gilt.

An jeder Wand herrschen andere Bedingungen. Zusätzliche Sicherungstechniken sind notwendig.

Der Fels ist kein gewartetes Sportgerät. Jede Route erfordert einen Risikocheck.

Ziel eines Outdoor-Kletterscheins ist es, Indoor-Kletterer hinsichtlich Ökologie und Sicherheit zu sensibilisieren und praktisch auszubilden. Die Lerninhalte sind auf bohrhakengesicherte Einseillängenrouten im Klettergarten ausgelegt. Klemmkeile oder Camalots und Klettereien mit alpinem Charakter werden nicht behandelt. Mobile Sicherungsmittel können jedoch auch im Klettergarten erforderlich sein. Ihre sichere Verwendung setzt Erfahrung voraus und wird am besten in weiterführenden Kursen erlernt.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de
Tel.: 06221 - 3262431

Als DAV-Mitglied sind Sie beim Bergsport rundum abgesichert. Erfahren Sie mehr über alle unsere Versicherungen und wohin Sie sich im Schadensfall wenden können:

<https://www.alpenverein.de/verband/services/versicherungen-im-dav>

Wechsel in der Betreuung der Sektionsbibliothek

Schon seit längerer Zeit sucht Armin, der die Bibliothek lange Jahre aufs Beste betreut hat und sie um viele wertvolle und nützliche Fachbücher und Führer aus allen bergsteigerischen Disziplinen erweitert hat, jemand, dem er die Sektionsbibliothek in gute und ebenso engagierte Hände übergeben kann.

Mit Sabrina, die sich im Folgenden vorstellt, haben wir sicher die Ideal-Besetzung gefunden, bringt sie doch außer dem bergsportlichen Know-How auch noch die fachliche Expertise durch die Arbeit in einer Fachbibliothek mit.



Als bekennend bibliophiler Mensch, auch in beruflicher Hinsicht und leidenschaftlicher Kletterin weit über ein Hobby hinaus, kam ich nun mehr oder minder zufällig zur Leitung der Sektionsbibliothek.

Zur Sektion gekommen bin ich über eine Bekanntschaft in Facebook und damit zu meiner ersten Seilpartnerin. Vom reinen Topropeklettern in der Halle kam ich dann schnell an den Fels mit der damaligen Montagsjugendgruppe. Ein Wochenende der erste Felskontakt, das Wochenende drauf auch gleich schon

in der ersten Mehrseillänge im Donautal. Mit der Aussage „kauf dir mal ein paar Stopper“ ging es Monate später das erste Mal für mich in die Dolomiten. Regelmäßig war ich dann auch bei der Klettertreff-Truppe um Leo Ackermann dabei. An so einigen Angeboten von Kletterausfahrten in die Sonne wie Arco oder Leonidio habe ich dankbar teilgenommen. Regelmäßig geht es für mich aber auch zum Alpinklettern in die Dolomiten oder in die Schweiz. Ich freue mich sehr auf die schöne Aufgabe, die Sektionsbibliothek zu übernehmen nach Armins hervorragendem und liebevollem Einsatz!

Ein besonderes Vergnügen ist es natürlich, als erste die druckfrischen Kletterführer in die Hände zu bekommen. ;-)

Sabrina Jung



Kaiserschmarrn im Kaisertal

Mitte September trafen wir uns in aller Frühe am Bahnhof für eine gemeinsame Fahrt ins Kaisertal. Wir kannten uns alle nicht und erkannten uns doch sofort an unseren Rucksäcken und Wanderstöcken. Und es war erstaunlich, wie wir fünf in diesen vier Tagen zu einer Gruppe zusammenwuchsen. Diese harmonische Gruppendynamik war für mich eine der überraschendsten und schönsten Entwicklungen dieser Fahrt. Doch im Vordergrund stand ja das Wandern. Julia hatte für uns als Ausgangspunkt das Hans-Berger-Haus ausgesucht. Der Hüttenauf- und -abstieg am ersten und letzten Tag bescherte uns schönste Kaiserpanoramen. Dazwischen hatten wir zwei volle Wandertage, die wir mit Blick auf das Wetter und die Gruppe jeweils am Abend vorher im Detail besprachen und planten. Die Fahrt war als Anfängerkurs ausgerichtet, so dass auch das Aussuchen und Planen der Touren ein Teil war. Die meisten von uns hatten wenig alpine Erfahrung, aber umso mehr Motivation. Trotz unsicherem Wetter haben wir so ein paar wunderbare Touren gemacht. Und auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Gleich den Aufstieg haben wir bei spätsommerlich



heißem Wetter über Brentenjochalm und Gamskogel verlängert. Auf der Alm gab es als spätes Mittagessen die lokalen Kaspressknödel - hervorragend! Und auch am Hans-Berger-Haus war das Essen jeden Abend großartig. Am ersten Abend konnten wir sogar noch „herausen“ sitzen. Die folgenden Tage konnten wir zum Frühstück schon die Menükarte einsehen, uns für eines der beiden - immer auch ein vegetarisches - entscheiden und uns dann den ganzen Tag darauf freuen. Es war wirklich sehr schön dort und die Wirtin kannte uns am zweiten Tag schon alle mit Namen.



Vor der Hütte plätschert ein Brunnen. Für mich ist es immer wieder etwas Besonderes, wie gut das Wasser in den Bergen schmeckt!

Am folgenden Tag brachen wir zum Stripsenjoch (1577m) auf. Die Gruppe entschied unterwegs, den nahen Stripsenkopf-Gipfel wegen des unsicheren Wetters auszulassen. Dafür hatten wir dann noch Zeit für eine Einkehr in der Stripsenjochhütte. - Hier war ich nun der, der der Speisekarte nicht widerstehen konnte und etwas zu viel bestellte. Aber man ist ja nicht jeden Tag in Österreich. Wir kamen dann rechtzeitig vor dem Regen wieder an der Unterkunft an, so dass denen, die zuvor sich zurückgehalten hatten, noch ein Kaiserschmarrn möglich war. - Auch der sah hervorragend aus. Besonders hervorzuheben ist auch der grüne Kürbiskernkuchen, der auf der Hütte zu haben war. Am Abend musste man sich zwischen Schweinsbraten und Kaspressknödeln entscheiden, was auch nicht leicht war. Am Abend planten wir die Tour für den kommenden Tag und frischten unsere Erste-Hilfe-Kenntnisse auf.



Der nächste Wandertag führte uns zur Naunspitze (1633m) und die felsigen Passagen kurz vor dem kleinen Gipfel gaben uns ein richtiges alpinisches Gefühl. Oben wartete auf uns ein wunderbarer Ausblick, dazu Gipfelkreuz mit Gipfelbuch, in das wir uns pflichtbewusst eingetragen haben. Das Wetter war bis auf einen kurzen Schauer ideal, da nicht zu heiß und sonst trocken. Anschließend stiegen wir zur Ritzau-Alm ab, bei welcher wir auch wieder gut verköstigt wurden.

Am letzten Tag vermieden wir tunlichst, zu erfahren, welches Menu uns durch die Abreise entgehen würde. Wir wollten es besser gar nicht wissen. - Es hatte nun deutlich abgekühlt, so dass in den paar

Tagen von Sonnenhut bis Mütze alle

Ausrüstung gebraucht wurde. In einem nahen Felsen-Blockfeld übten wir uns noch etwas im Kraxeln und dann war es leider Zeit zum Aufbruch. Unterwegs ins Tal blieb zum Glück noch Zeit für einen vormittäglichen Kaffee. Auch dem Apfel- und Topfenstrudel konnten wir nicht widerstehen. So kamen wir nach vier Tagen müde, aber glücklich wieder zu Hause an. - Zu unser aller Erstaunen waren wir in der kurzen Zeit eine Gruppe geworden, die auf sich achtet, aufeinander Rücksicht nimmt und sich hilft. Diese Entwicklung war vielleicht die bemerkenswerteste. Es war wirklich eine schöne Fahrt und wir sind sehr dankbar, dass Julia diese organisiert hat. Wir haben tolle Wanderungen gemacht, sehr gut gegessen und sicherlich alle auch etwas gelernt.

Simon Hnilica



für kleine talente für große rekorde für dich



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher
Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de

Liebe Skibergsteiger,

die meisten Tourenangebote sind bei mir bereits bis Ende November eingetroffen und natürlich haben sich um diese Zeit viele von euch schon angemeldet und fast alle Angebote sind schon mit Warteliste. Ich hoffe aber, es werden im Laufe der nächsten Wochen noch weitere Touren ausgeschrieben, einfach mal auf unsere Webseite schauen. Oder doch mal selbst was anbieten? (Wir sind ein Verein, der vom ehrenamtlichen Engagement lebt und kein professioneller Reiseveranstalter.)

Vor der Tourensaison noch der obligatorische Hinweis: Unsere Tourenleiter sind angehalten, nur Teilnehmer mitzunehmen, die ein 3-Antennen-LVS-Gerät mitführen! Für die Teilnahme an den ausgeschrieben Touren ist der Nachweis eines LVS-Trainings zu erbringen (max 3 Jahre). Die Sektion verleiht im Bedarfsfall moderne LVS Geräte und bietet auch LVS Kurse an. Falls Unklarheiten bestehen, bitte VOR der Tour mit dem Tourenleiter besprechen (Vorbesprechung). Schaufel und Sonde für jeden ist ebenso ein Muss.

Ich wünsche uns allen eine schneereiche und unfallfreie Saison, und hoffe, wir kommen vor Weihnachten noch per Ski auf das Herzhogenhorn.

Michael Hoffmann





Wechsel im Referat Klettern

Nach 23 Jahren als „Chef“ im Referat Klettern hat Leo Ackermann das Referat an seine Nachfolgerin Clarissa Benzin übergeben. Sie wird das Referat ab dem 1. November kommissarisch leiten.

Die Übergabe erfolgte beim diesjährigen traditionellen „Abklettern“ des Klettertreffs. Das Wetter war trotz der schlechten Vorhersagen anfangs der Woche traumhaft schön und bildete den richtigen Rahmen für ein rundum gelungenes Wochenende. Leo wurde schweren Herzens verabschiedet, an dieser Stelle sagen wir alle ihm noch einmal herzlichen Dank für sein Engagement, von dem wir alle profitiert haben, seine Bereitschaft, immer wieder Neulinge mit ans Seil zu nehmen und ihnen das Klettern nahe zu bringen und für die vielen schönen Klettererlebnisse, die wir ihm zu verdanken haben. Clarissa als seine Nachfolgerin heißen wir herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unseren Reihen wohlfühlt.

Wie Clarissa das Referat in Zukunft gestalten wird, könnt Ihr in ihrer Vorstellung nachlesen. Nach wie vor bleibt der „alte“ Klettertreff (man könnte auch sagen: Der „Alten“ Klettertreff...) erhalten, wie immer im Winter ab 16.30 Uhr dienstags in unserer Kletterhalle. Auch das neue Tourenprogramm und die Klettersonntage sind geplant und schon online einsehbar.

Deshalb, um es mit Leos Worten zu sagen:
„Programm steht - anmelden - genießen - Spaß haben“

Liebe DAV-Mitglieder,

zum 01. November habe ich das Referat Klettern, das Leo Ackermann ganze 23 Jahre lang innehatte, kommissarisch übernommen.

Als Leo das Amt damals übernommen hat, war bei mir an Klettern noch lange nicht zu denken – das wäre sicher eine willkommene Abwechslung zum Schulsport gewesen. Inzwischen klettere ich seit über 10 Jahren am Fels und in der Halle. Unser Heidelberger Kletterzentrum hat sich für mich zu einem zweiten Zuhause entwickelt, das ich insbesondere im Herbst und Winter regelmäßig besuche, mit einer obligatorischen Banane im Gepäck für die Stärkung zwischendurch. Im Sommer 2018 bin ich dem Routenbauteam beigetreten und schraube seitdem regelmäßig und mit großer Freude neue Kletterrouten. Seit 2021 bin ich Trainerin C Sportklettern Breitensport Indoor und habe in Kursen schon einigen Teilnehmer*innen das Klettern und Sichern beigebracht. Ich bin gebürtige Mannheimerin und während des Studiums (Chemie) nach Heidelberg gezogen. Neben dem Klettern bin ich auch gerne zum Wandern und Mountainbiken draußen unterwegs und dafür bieten Heidelberg und die Umgebung sehr gute Bedingungen: Der Wald befindet sich direkt vor der Tür, die Himmelsleiter stellt ein anspruchsvolles Trainingsgelände für Bergwanderungen dar und Kletterfelsen sind auch nicht weit weg. Ich freue mich, dass auch nächstes Jahr wieder zahlreiche Touren auf dem Programm stehen – vielen herzlichen Dank allen Tourenleiter*innen für Euer Engagement! Der bisherige Dienstags-Klettertreff bleibt bestehen, ebenso wie die regelmäßigen Klettersonntage am ersten Sonntag im Monat.

Zusätzlich plane ich einen weiteren Klettertreff donnerstagabends. Im Winter werden wir uns zum gemeinsamen Klettern mit anschließendem gemütlichem Beisammensein in unserer Kletterhalle treffen. Bei Interesse meldet euch bei mir unter klettern@alpenverein-heidelberg.de – Sicherungskennntnisse werden vorausgesetzt. Neben den altbewährten Touren nehme ich auch gerne neue Tourenvorschläge ins Programm auf. Wenn Ihr selbst eine Tour anbietet möchtet, schreibt mir gerne oder sprecht mich persönlich an – ich bin gespannt auf Eure Ideen.

Eure Clarissa



Liebe Familien im DAV,

Familienbergsteigen bietet eine Vielzahl von Gruppentreffen und Touren, um Kinder optimal zu fördern. Darüber hinaus bieten wir Aktivitäten in den Bergen, um fit und gesund zu bleiben. Das Familienbergsteigen ist tief mit unserer Bergsportkultur verwurzelt. Wir freuen uns, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und unvergessliche Momente zu teilen.

Familienwandern

Wir machen regelmäßig, 1x im Monat, am Sonntag eine Familienwanderung mit Kindern ab ca. 7 Jahren. Die Touren sind zwischen 6 und 14 km lang.

Zwei Mal im Jahr gibt es eine Wochenendtour. Ein bis zwei Mal im Jahr geht es auch in den Klettersteig. Das Angebot ist ein aktives Zusammensein und jede Familie kann sich mit einer Tour gerne einbringen. Wir freuen uns über alle Mitwandernden und neuen interessierten Familien!

Weitere Infos bei: Denis Pöhler

Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wir treffen uns jeden Freitagvormittag ab 9:00 Uhr bis ca. 12:30 in unserer Kletterhalle. Die Kinder werden wechselseitig von den teilnehmenden Eltern betreut, so dass immer mindestens zwei Erwachsene klettern können.

Voraussetzung für alle Teilnehmer ist Kenntnis der Sicherungstechnik und Grundkenntnisse des Hallenkletterns.

Bericht Ausfahrt Fontainebleau Frankreich:

Klettern mit (Klein-)Kindern gestaltet sich meist etwas schwierig, da Klettergebiete mit guten Spielmöglichkeiten am Fuß der Kletterfelsen rar gesät sind. Deshalb bietet sich das Boulder-Paradies im Wald von Fontainebleau geradezu an, denn im Grunde genommen ist das ein riesiger Sandspielplatz in den beste Boulderfelsen gestreut wurden. Um diese zu erforschen, machten sich also 20 Familien mit insgesamt Kindern zwischen 1 und 12 in der letzten Ferienwoche auf nach Frankreich. Als Campingplatz war ‚La Musadière‘ ausgewählt worden.

Jeden Tag wurde ein anderes Bouldergebiet in dem wunderschönen Wald aufgesucht. Mit Fahrrädern ausgestattet konnten wir diese schnell mit den Kindern erreichen. Doch manche Wege waren sehr sandig und es ist gar nicht so einfach mit Kind im Fahrradsitz und dann noch einem Kinderanhänger hinten dran, durch den Sand zu kommen. Die Bouldergebiete entschädigten aber für jede Schwierigkeit dort hinzukommen, denn der Fels ist wundervoll griffig und jeder aus unserer Gruppe fand in jedem Gebiet etwas zu klettern. Selbst für die Kinder fanden sich Gebiete mit Kinderparcours, wo diese sich an etwas niedrigeren Felsen austoben konnten, durch Felslöcher krabbeln konnten und extrem viel Spaß hatten. Und die Allerkleinsten lagen auf der Decke im Schatten, während der krabbelnde Kletternachwuchs anfang auf Minifelsen zu kraxeln. Früh übt sich...

Abends wurde immer gemeinsam gegessen, wir hatten eine lange Tafel aus Campingtische aufgebaut, auf der ein großes Büffet aufgetischt wurde, an dem alle sich aus allen Töpfen bedienen durften – und das immer ratzeputz weg war. Dass die Mägen so leer waren, musste eindeutig am vielen Klettern tagsüber gelegen haben.

Das Glas Wein am Abend und Nachtwanderungen mit Sterne schauen und Sternschnuppen zählen rundeten die Tage ab.

Nach dieser Woche ist klar: Wir kommen wieder!

Weitere Infos bei: Judith Englert



Kinderklettern:

Klettern für Kinder ab 7 Jahren, Familien. Gemeinsames Erlernen und Ausüben des Klettersports primär künstliche Kletteranlagen. Warum Klettern als Sport? Wir führen unserem Körper etwas Gutes zu. Klettersport zeichnet sich durch einen individuellen Bewegungsablauf aus. Regelmäßiges Klettern verbessert mindestens Technik, Taktik, Ausdauer und Psyche des Kletterers. Für Fähigkeiten oder komplementär.

Weitere Infos bei: familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de

Capoeira

Eltern-Kind-Capoeira, Erwachsenentraining Kinder dabei, immer mittwochs ab 17:30, vorab immer bei Judith Englert melden. Winterhalbjahr Training in Gemeinschaftssporthalle.

Weitere Infos bei: Judith Englert

Kinderkletterwand

Pflege Kinderkletterwand im großen Seminarraum, am Schließtag 13.04.2024.

Weitere Infos bei: Daniel Hirschbach

Zum Referat Familienbergsteigen

Fragen zum Referat Familienbergsteigen beantworte ich gerne.

Euer Daniel Hirschbach

Daniel Hirschbach
DOSB-Trainer C Bergsteigen 2012
Referatsleiter Familienbergsteigen
familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
+49 170 6760913





Quattro Stagioni auf der Heidelberger Hütte

Die neun freiwilligen Helfer*innen waren für die Wegearbeiten vom 5. bis 9. August in diesem Sommer optimal vorbereitet; aber die Quattro Stagioni in der Silvretta überraschten dann doch alle und stellten die Planung der Gruppe komplett auf den Kopf!

Mit Quattro Stagioni sind selbstverständlich nicht eine Pizza oder beispielsweise die Vier Jahreszeiten von Vivaldi gemeint. Nein, sondern die realen Jahreszeiten mit kräftig grünen Wiesen und bunten Blüten, warmer Sonnenschein, trüber nasser Nebel und eisiger Schneesturm.

Trotzdem, auch dieses extreme Wetter konnte das Team von den Wegearbeiten nicht abhalten und gemeinsam passten wir den Plan entsprechend ad-hoc an: Und somit besserten wir erstens den AV Weg 311 übers Ritzenjoch von der Heidelberger Hütte bis zur Zollhütte (Punkt 2133) aus. Denn die hohen Niederschläge der letzten Wochen hatten diesen stark beansprucht. Parallel dazu



testeten der erneute Regen und das leichte Schneetreiben die sauberen bzw. neuen Abflussrinnen nonstop. Zweitens kontrollierten wir die Wegführung bei Schneesturm auf dem Weitwanderweg 712 über die Fuorcla Val Gronda zum Zebblasjoch, runter zur Talstation der Piz Val Gronda Bahn und auf den Pass dals Gips. Drittens spurten wir im Neuschnee von der Heidelberger Hütte den AV



Weg 316 über die Fuorcla da Tasna ins Val Urschai bis auf ca. 2500 müM und sicherten die Wegführung mit unzähligen Steinmännchen ab.

Und was waren die Highlights in diesem Jahr?

- Vier Jahreszeiten in nur drei Tagen - und das Anfang August
- Bergrettung mit Windeneinsatz am Ritzenjoch durch die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega mit zwei sicheren Zwischenlandungen bei der Heidelberger Hütte dank professioneller Koordination und Einweisung durch Loisl
- Ein erster wichtiger Durchstich bei der Fuorcla da Tasna mit dem AV Weg 316 als attraktive Alternativroute innerhalb der Silvretta-Runde, z.B. wenn der AV Weg 302 übers Kronenjoch gesperrt ist (wie im Juli aufgrund des Felssturzes am Fluchthorn)
- Die großartige und freundschaftliche Unterstützung durch Loisl und sein gesamtes Hüttenteam u.a. mit dem 5-Sterne Frühstück, dem Gruß aus der Küche und den hervorragenden Abendessen

Noch einmal vielen Dank für die tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit – und last but not least ein ganz GROSSES Dankeschön an Oliver für die angenehme und sichere Fahrt mit dem Sektionsbus.

Es hat wieder einmal so richtig Spaß gemacht – auch mit Quattro Stagioni!

Text: Marc Derungs

Fotos: Hans Posawatz, Jens Haaf, Johanna & Luisa Ueltzhöffer und Markus Eberle





Wenn dieses Heft erscheint, radeln wir bereits eifrig in die Herbst- und Wintersaison. Die Sommersaison über war mal wieder reich gespickt mit tollen Touren; abgeschlossen haben wir den Sommer mit unserem traditionellen Herbstbiken in Lambrecht (Pfalz). Momentan planen wir für euch schon unser Ausbildungs- und Tourenprogramm für 2024. Wer noch Lust hat, sich am Tourenprogramm oder auch an weiteren Mountainbike Gruppenaktivitäten zu engagieren, ist immer herzlich willkommen – unser

ehrenamtlich geführtes Programm bedarf immer wieder fleißiger Helfer. Meldet euch einfach direkt bei mir. Im März starten wir wieder mit unserem traditionellen Anbiken. Bis Ende Januar sollten schon viele Termine, Touren und Ausbildungen auf dem Portal zu finden sein. Wenn ihr auf aktuellem Informationsstand bleiben möchtet, könnt ihr euch bei mir in unseren MTB Gruppenverteiler WhatsApp und Mail eintragen lassen. Die Kampagne #natürlichbiken zeigt die Faszination der Bergsportart Mountainbiken. Gleichzeitig setzt sie sich für sozial- und naturverträgliches Biken ein - denn es geht nicht ohne Rücksicht auf alle anderen, die am Berg auch unterwegs sind - auf Wanderer, Tiere sowie auf die empfindliche Vegetation im alpinen Gelände. Weitere Informationen findet ihr unter dem Link: <http://www.alpenverein.de/thema/natuerlichbiken>. Gleiches gilt auch für unseren Stadtwald - wir bemühen uns um stetige Aufklärung und Beachtung des permanenten Gebots des respektvollen Miteinanders und der Rücksichtnahme.

Ich wünsche Euch eine schöne Adventszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr!
Alex Holzwarth

Finale Ligure Enduro Tour

Finale Ligure ist nicht nur unter Kletterern eine angesagte Adresse, sondern auch das Trailparadies für Mountainbiker. Mit über 120 vorwiegend anspruchsvollen Trails sollten keine Wünsche offen bleiben.

So erlebten wir dort zu siebt eine Woche im goldenen Oktober von seiner schönsten Seite. Mit den Mountainbikes ging es bergauf und bergab über Stock und Stein auf meist

gebauten Strecken mit Sprüngen, Anliegerkurven, Wellen, oft gespickt mit so einigen Mutproben in Form von Steilabfahrten und Felskanten. So hatten nicht nur wir zu kämpfen, auch die Federelemente hatte alle Hände voll zu tun. Die tägliche Ausfahrt endete immer am Meer. Manche hüpfen rein, andere erfreuten sich sofort an dem verdienten Bier.

An den ersten drei Tagen strampelten wir noch komplett, am vierten Tag gönnten wir uns einen Shuttletag. Der war ganz nett und auch recht anspruchsvoll, allerdings fehlten uns zur Entspannung ein bisschen das strampeln bergauf. Bis zum Ende der Woche haben wir die für uns perfekte Kombi gefunden: einen Berg im Shuttle nach oben, danach aus eigener Kraft auf und nieder immer wieder. So kamen dann an diesem Tag 1200 hm und über 2000 hm zusammen und das Bier hat noch besser geschmeckt. Finale wird uns wiedersehen!

Bernd Fischer



Alpine MTB Tour in Dreiländer-Eck

Was gibt es Schöneres für eine/n Mountainbiker*in, als das Erlebnis einer hochalpinen Landschaft zu verbinden mit knackigen Downhill-Trails unterschiedlichsten Charakters. Genau das war das Ansinnen unserer 4-tägigen alpinen Rundtour um die Heidelberger Hütte.

Wir, das sind Michael Berges, Guenter Claus, Thomas Moellers, Sven Lutter und Martin Gerhardt (Guide).

Mit dem DAV-Bus ging es am 24.8.2023 frühmorgens von Heidelberg nach Ischgl. Mittags konnten wir bereits in unseren

ersten MTB-Tag einsteigen. Dabei teilten wir unsere Gruppe: Die beiden eBiker bevorzugten die direkte Forstweg-Variante zur Heidelberger Hütte. Die Bio-Biker nutzen den Lift, um dann nach einigen weiteren steilen Anstiegen auf kniffligen, teilweise ausgesetzten Single Trails zur Hütte zu gelangen.



Am zweiten Tag ging es früh morgens – das Rad schiebend oder tragend – auf den Fimbapass. Die Mühen des Aufstiegs wurden durch eine wunderschöne, anspruchsvolle Abfahrt (über 1400 Tiefenmeter) bis ins Inntal nach Sur En belohnt.

Nach einer Mittagspause durfte dann wieder geschwitzt werden: es stand der Aufstieg zur Sesvennahütte an. Nach einer Gewitterunterbrechung passierten wir die eindrucksvolle Uina-Schlucht bevor wir über eine Hochebene endlich (nach mehr als 1200 Höhenmetern) unser Ziel erreichten.

Der dritte Tag bot uns zunächst wieder eine lange Abfahrt auf alpinen Wegen ins Tal. Nach einer Mittagspause in St. Valentin erkundeten wir einige der vielen Flowtrails rund um Nauders – Fahrspaß pur.



Leider machte uns dann das Wetter einen Strich durch die Rechnung: Am nächsten Tag (und für die nachfolgenden Tage) war Regen pur angesagt, über 2000 m sogar Schnee. Daher entschieden wir, von Pfunds im Tal nach Landeck zu fahren, dorthin den DAV-Bus zu holen und die Rückreise nach Heidelberg anzutreten.

Auch wenn wir damit den Flowtrail-Tag in Nauders ausfallen lassen mussten, so wirken die Bilder von hochalpiner Landschaft und geilen Downhill-Trails noch lange nach und machen Lust auf ähnliche weitere Touren.

Martin Gerhardt



Liebe Wandersleute,

die Herbstzeit geht zu Ende, die Winterzeit beginnt. Die Tageswanderungen, vor allem die durch Wälder führen, werden den Lichtverhältnissen angepasst und dementsprechend kürzer. Trotzdem werden in den Wintermonaten Tagestouren angeboten ebenso wie in den vergangenen Jahren. Die entsprechenden Touren könnt ihr dem Tourenportal auf der Internetseite unserer Sektion entnehmen. Außerdem in der RNZ und in euren Emails. Es sind wie gewohnt Wanderungen jeglicher Art dabei. Kürzere, längere, schwierigere und leichtere. Somit kann sich jeder die Tour die seinen Bedürfnissen entspricht aussuchen und daran teilnehmen.

Die im vergangenen Sommer und Herbst angebotenen Touren führten in den Schwarzwald und eine Tour führte in das Rheinland auf den Rheinsteig von Kaub über die Loreley nach St. Goarshausen. Das war dem „Deutschland-Ticket“ zu verdanken. Denn dadurch konnten wir uns mit dem ÖPNV ohne Aufpreis in Regionen begeben über unseren Verkehrsverbund „Rhein-Neckar“ hinaus.

In der letzten Septemberwoche fand unsere Mittelgebirgstour statt. Von unserer Unterkunft, eine Pension in Hinterzarten wurden Tagestouren unternommen. Diese führten auf den Feldberg, auf das Herzogenhorn und auf den Hochfirst. Sowie von Himmelreich durch die Ravennaschlucht nach Hinterzarten. Schnell vergingen diese Tage bei schönstem Wetter. Die Temperaturen ließen es zu, dass nach den ausgiebigen Touren das Baden im Titisee möglich war und auch gemacht wurde.

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

Die diesjährige Abschlusswanderung findet am 15. Dezember statt.

Ich wünsche allen Wandersleuten schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024. Und vor allem wieder viele schöne Tages- und Mehrtagestouren

Gruß

Fritz Hormuth

Referent Wandern



Liebe Bergfreunde,

die Sommersaison ist jetzt beendet, mit „Bergwandern und Klettersteiggehen nördlich des Gardasees“ hat Maren wieder den Saisonabschluss in den Bergen gemacht.

Im Winter finden aber natürlich trotzdem Aktivitäten statt:

- Sportwanderungen (Odenwald/Pfalz) von Heike Lorenzen-Schmidt,
- Schneeschuhwandern im Sellrain,
- am 10.12.2023 habt ihr die Möglichkeit das Konzept des Themas Gesundheitswandern kennen zu lernen. Die Wanderung ist Teil des Ausbildungskonzeptes „Aktiv und mental durch den Winter ...“

Themen beim Stammtisch Bergsteigen:

Knotenkunde und ein kurzer Ausflug in das Thema Lawinenverschüttung (LVS) beim Schneeschuhwandern

Der „Stammtisch Bergsteigen“ findet immer am letzten Donnerstag im Monat ab 20:00 Uhr (im Vereinsheim) statt. Soweit wetterbedingt möglich gehen wir raus in den Garten oder in einen der Seminarräume.

- 28.12.2023: LVS beim Schneeschuhwandern (Theorie + Geräte zum Anfassen)

- 25.01.2024: Knotenkunde beim Bergsteigen/auf Hochtour

Einige Touren für 2024 sind jetzt bereits ausgeschrieben und über die Homepage buchbar.

In den offenen Verteiler für Bergsteigen / Hochtouren (Mail und/oder Signalgruppe) kommt ihr über eine Mail mit dem Betreff „Verteiler Bergsteigen“ an die Mailadresse bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de

Ich verschicke dann monatliche Änderungen an alle, die sich dort eingetragen haben. Wenn ihr mir Handynummern mitliefert lade ich euch in eine Gruppe bei Signal ein.

Viele Grüße

Jürgen Stroh

Abendstimmung am deutsch-französischen Burgenweg, der ersten Sportwanderung der Saison

Wenn Ihr immer über die aktuellen Sportwanderungen informiert sein wollt, schreibt mir eine Mail an heike.lorenzen-schmidt@alpenverein-heidelberg.de. Dann nehme ich Euch auf den offenen Verteiler auf, über den Ihr auch nach Mitwandernden für Eure eigenen Vorhaben suchen könnt. Ich freue mich auf Euch,
LG Heike



Erste Rennerfahrung für den JDAV Heidelberg

Mountainbiken und Rennen fahren, das gehört nicht unbedingt zusammen, es ist aber ein wichtiger Teil der Geschichte des Sports. Unsere MTB-Jugendgruppe hat noch keine lange Geschichte. Seit Herbst 2022 treffen wir uns einmal wöchentlich für gemeinsame Touren um Heidelberg. Dabei versuchen wir Jugendleiter*innen ein vernünftiges und naturverträgliches Mountainbiken zu vermitteln. Ich (Johannes Rauterberg) denke, dass es beim Rennen fahren viel über sich selbst zu lernen gibt. Grund genug unsere Jugendgruppe mal auf ein Rennen zu begleiten.

Erfahrungsbericht von Lia Kaspar:

*Als ich am Morgen des 1. Juli in der Altstadt stand, wusste ich, was auf mich zukommt - mein erstes Mountainbike -Rennen: das dritte Rennen der European 4cross Series in Winnenden. Es war ein Dual Slalom, das heißt immer zwei Fahrer*innen fahren nebeneinander und wer schneller ist, kommt eine Runde weiter. Als wir um halb neun in Winnenden ankamen, ging es nach der Anmeldung sofort los mit dem Training auf der Strecke. Zum Glück fand ich die Strecke relativ einfach, so dass wir sofort an kleineren Fahrtechnikfehlern arbeiten konnten. Danach kam die Quali, bei der ich die Zweitschnellste wurde (was mich mega überrascht hat) und mich so direkt für das Halbfinale qualifizieren konnte. Ich glaube, vor der Quali war ich am aufgeregtesten, weil es meine erste Runde war, bei der die Zeit gemessen wurde und ich noch Respekt vor dem Start hatte. Zum Glück wurde es über das Rennen und mit der Erfahrung weniger.*

Danach gab es erstmal Mittagessen. Nach einer kurzen Besprechung mit meinem Jugendgruppenleiter Jojo, ging es dann ab 14 Uhr an die Finalläufe. Die sind so aufgebaut wie beim Fußball mit Viertelfinale, Halbfinale und großem und kleinem Finale. Sorry Jungs, aber es war schön, mal mit gleichaltrigen Mädchen zu fahren. Als ich mich am Morgen mit Jojo getroffen habe, hatte ich keine Erwartungen an mich was Zeit und Platzierung anging und wollte einfach nur Spaß haben. Umso mehr hat mich das Ergebnis überrascht. Platz eins auf meinem ersten Rennen!

Ich fand es schade, dass kein anderer aus der Jugendgruppe Zeit hatte oder aber wegen Verletzung ausgefallen ist, hatte aber trotzdem viel Spaß. DANKE für dieses Erlebnis!



Die JDAV unterwegs im hohen Norden - Bundesjugendversammlung 2023 Hamburg, 13.-15. Oktober 2023

Elf unserer Delegierten stiegen am Freitagnachmittag gemeinsam in Heidelberg in den Zug um an der ersten Bundesjugendversammlung (ehemals Bundesjugendleitertag) der JDAV in Hamburg teilzunehmen. Die lange Zugfahrt wurde durch Stadt-Land-Fluss, die Weitergabe von Skat-Skills und die Einarbeitung in die Anträge kurzweilig gestaltet. Einige besonders fleißige Mitglieder der Reisegruppe *Sonnenschein* konnten dem Tumult widerstehen und nutzten die Zeit für die Arbeit.



Kaum im Hostel angekommen, nutzten wir die wenigen freien Stunden, um die Elbphilharmonie, die Speicherstadt und die Landungsbrücken zu erkunden. Die hungrigen Mägen wurden klassisch mit Fischbrötchen besänftigt und so konnten einige glücklich ins Bett fallen, während die anderen „den Berg“ bestiegen und St. Pauli unsicher machten.

Am Samstag begann die eigentliche Bundesjugendversammlung. Wir saßen in der zweiten Reihe direkt hinter dem Präsidenten des DAV und beteiligten uns aktiv an der Diskussion der Anträge: „Keine diskriminierenden Routennamen!“, „Tempolimit von max. 120 km/h“, „Mentale Gesundheit - Kinder und Jugendliche überwinden emotionale Berge“, „Stärkung der Selbstversorgungsrechte auf AV-Hütten“, „Begrenzte Flüge - Für die Berge, für die Menschen für die Umwelt“ sowie des Positionspapiers „Die Alpen im Jahr 2050 - Visionen für eine nachhaltige Nutzung des Naturraums“ im parlamentarischen Teil.¹ Umrahmt wurden die Sitzungen von zahlreichen Foren, in denen wir uns mit anderen Teilnehmenden über Themen wie Leistungssport und Klimaschutz in den Alpen austauschten. Zudem haben wir unsere neue Bundesjugendleitung gewählt.

Auch das spaßige Miteinander kam nicht zu kurz. Am Samstagabend wurde gefeiert und wir nutzten die Gelegenheit, um mit anderen Sektionen ins Gespräch zu kommen und die sektionsübergreifende Arbeit zu stärken. Spannend war auch, dass einige Delegierte ihre ersten Erfahrungen mit einem Franzbrötchen machen konnten – es gab überwältigende Zustimmung, dass dieses kulinarische Highlight in Baden-Württemberg einfach fehlt und eine echte Konkurrenz zu Maultaschen, Kartoffelsalat OHNE Mayo und Co. darstellt. Am Sonntag traten wir, völlig erschöpft, gemeinsam mit anderen Sektionen Baden-Württembergs die Heimreise an.



Wir bedanken uns bei der JDAV und der Sektion Hamburg für die Organisation und freuen uns auf die nächste BJV in zwei Jahren und können, auf Auskunft unserer jüngsten Delegierten (13 Jahre) alle Kinder und Jugendlichen der JDAV Heidelberg nur ermutigen sich auf der nächsten Jugendvollversammlung als Delegierte aufzustellen, vor 600 Menschen Redebeiträge zu leisten und die Zukunft unserer JDAV mitzugestalten!

Eva Engelmann und Robert Scheffler

Was schließlich beschlossen wurde, könnt ihr hier nachlesen: https://www.jdav.de/mitmachen/bundesjugendversammlung/hamburg-2023/volles-plenum-neuwahlen-und-beschluesse-das-war-die-erste-bundesjugendversammlung-in-hamburg_aid_39695.html

!! Save-the-Date !! !! Save-the-Date !! !! Save-the-Date !! !! Save-the-Date !!

Am **16. März 2024** findet die **Jugendvollversammlung (JVV)** statt.

Alle Sektionsmitglieder bis 27 Jahre sind eingeladen teilzunehmen.

Was auf der JVV passiert kannst du hier nachlesen:

<https://www.jdav-hd.de/organisation/jugendvollversammlung>

Gruppenname	Tag und Uhrzeit	Ansprechpartner*in
Jugendgruppen U 18		
Klettertiere	Montag 16:30 – 18:00	Fabian Ungewiß
Gipfelkreuzer	Montag 17:30 – 19:30	Samuel Eble
Bergziegen	Dienstag 18:00 – 20:00	Amelie Deck
Faultiere	Mittwoch 16:00 – 18:00	Salome Aufrecht
B1	Mittwoch 18:00 – 20:00	Kai Köbnick
Chamäleons (inklusive Gruppe)	Mittwoch (zweiwöchig) 16:30 – 18:00	Eva Wallau
Kletteraffen	Donnerstag 16:30 – 18:30	Vivien Zahs
Smartiis	Donnerstag 17:00 – 19:00	Neil Bogs
A-Team	Donnerstag 18:00 – 20:00	Julia Göbelt
Mountainbike-Gruppe	witterungsabhängig saisonal	Marco Rebstock
Jugendgruppen Ü 18		
Juma Gruppenstunde	Montag (zweiwöchig) 19:00 – 21:30	Niklas Dalpke
Klettertreff	Montag ab 19:00 Uhr	Michael Keller

Für die U18 Jugendgruppen gibt es eine Warteliste. Anmeldung und Kontakt über unser Kontaktformular auf der Homepage: <https://jdav-hd.de/gruppen>

Bei Interesse am Klettertreff und Juma Gruppenstunde über das Kontaktformular auf der Homepage melden: <https://jdav-hd.de/gruppen/klettertreff> und <https://jdav-hd.de/gruppen/juma>



Liebe Sportler,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir schauen zurück auf viele schöne Ausflüge. Auch im Winter wird es nicht an Angeboten mangeln. Wir dürfen uns auf die ein oder andere winterliche Radtour freuen oder uns mal wieder im Langlaufen ausprobieren. Auf jeden Fall sehen wir uns beim schönen Silvesterlauf in Mauer.

Informationen dazu und auch zu unseren Dauerangeboten „Hallensport mit Dagmar“ und „Outdoorsport mit Heike“ findet ihr auf unserer Homepage www.alpenverein-heidelberg.de unter „Sport“.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Weihnachtliche Grüße vom Trainerteam des Sportreferates



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/10331-2311-1003

Der neue Referent im Referat Natur- und Umweltschutz stellt sich vor



Hei!

auf der letzten Mitgliederversammlung wurde ich zum Leiter des Referats Naturschutz im DAV Heidelberg gewählt. Jetzt möchte ich mich gerne hier vorstellen. Mein Name ist Stein Wanvik und ich bin in Norwegen geboren und aufgewachsen, in Ryfylke an der Südwestküste wo ich meine Kindheit sehr naturnah, am Meer verbracht habe. Meine deutsche Sozialisierung habe ich in Karlsruhe erfahren, wo ich an der Uni studiert habe. Seit Anfang des Studiums lebe ich in Nord-Baden.

In den 0-er Jahren bin ich beim DAV Mitglied geworden. Initiiert wurde meine Mitgliedschaft durch einen Kindergeburtstag meines Sohnes, der damals seinen Tag gerne mit Freunden in der Kletterhalle feiern wollte. Gemeinsam mit meinen beiden Kindern habe ich das Sportklettern in der Halle angefangen und an einigen Aktivitäten der Klettergruppe teilgenommen und mit viel Freude den Bhatt kennengelernt. Bald danach bin ich auf Skitouren mitgekommen. Seit 2012 biete ich als Trainer selbst Touren und Kurse in den Bereichen Skibergsteigen und Bergsteigen an.

Für mich ist Naturschutz ganz eng mit Bergsport, Natursport und Draußensein verbunden. Wenn ich die Natur erleben und genießen will, ist es für mich selbstverständlich, dass ich sie pfleglich behandeln und vor Zerstörung schützen muss. Es ist für mich zunehmend ein schwerwiegender Widerspruch geworden, dass wir Bergsportler die Zerstörung von Natur und den Klimawandel billigend in Kauf nehmen, damit wir unseren Sport ausüben können. Ob als Flugpassagier zu fernen Bergzielen oder als Teil der Blechkolonnen, die sich in Richtung Berge bewegen, um „unberührte Natur“ zu erleben.

Als das Klimaschutzprojekt in unserer Sektion implementiert werden sollte war es für mich selbstverständlich mich zu melden und Verantwortung zu übernehmen. Seit über einem Jahr bin ich jetzt als Klimaschutzkoordinator tätig und investiere viel mehr Zeit und Energie in diese Tätigkeit als ursprünglich gedacht. Es ist aber sehr motivierend mit so vielen anderen Menschen zusammen an sinnstiftenden Aufgaben zu arbeiten.

Es gibt für mich zwei große Themen, derer wir Menschen uns ernsthaft annehmen müssen, wenn wir diesen Planeten weiterhin für Menschen bewohnbar lassen wollen; wir müssen den menschengemachten Anteil am Klimawandel rückgängig machen und wir müssen das vom Menschen getriggerte Artensterben aufhalten. Ohne ein gesundes Klima und ohne Artenvielfalt wird die Erde für Menschen nicht bewohnbar bleiben.

Wir als Natursportler*innen können uns hier aktiv einbringen und mit einem guten Beispiel vorangehen; in dem wir zeigen, was getan werden muss und unser Verhalten ändern.

Wir können uns besser vernetzen und zusammen mit anderen Sektionen, Sportvereinen, Naturschutzverbänden und Behörden uns für eine höhere gesellschaftliche Akzeptanz des nachhaltigen Natursports (wie Klettern, Mountainbiken, Wandern, ...) einsetzen.

Wir können uns in der Umweltbildung einbringen, vor allem mit Bezug auf die Naturschutzgebiete, in denen wir aktiv unterwegs sind, wie z. Bsp. der Klettergarten in Schriesheim.

Wenn du dich mit Ideen und Taten einbringen möchtest – schick mir eine Mail!

Ich wünsche euch allen eine gute und friedvolle Zeit!

Stein (stein.wanvik@alpenverein-heidelberg.de)

Januar 2024, der Termin steht noch nicht fest. Klimaschutz-Abend

Vorstellung der Klimabilanz 2022 der DAV Sektion Heidelberg und Vorstellung einiger Maßnahmen, die uns helfen können, die Emissionen in der Zukunft zu reduzieren.

Danach wollen wir Klimaschutzthemen mit euch offen diskutieren.

Zielgruppe: Referatsleiter:innen, Trainer:innen, interessierte DAV-Mitglieder

Der Termin wird auf der Homepage der Sektion bekannt gegeben.



Naturkundliche Ausbildungstour vom 06.07. bis 09.07.2023 Gotthard-Massiv, Schweiz

Unsere naturkundliche Alpenexkursion führte uns dieses Jahr wieder in die Schweiz, und zwar in das Gotthard-Massiv. 14 Teilnehmende reisten zusammen mit unseren Tourenleitern Benedikt und Christian wie gewohnt stressfrei und bequem mit der Bahn. Und dies gelang, zumindest bei der Anreise, ohne jegliche Probleme, so dass wir schon gegen 14 Uhr den Aufstieg zur Maighelshütte starten konnten. Und zwar, etwas unerwartet, an einem Leuchtturm - der am Oberalppass als Wahrzeichen neben dem Infocenter zur Rheinquelle steht. Die Rheinquelle war dann auch unser erstes Etappenziel mit kurzer Rast und einem ersten spannenden Referat passend zum Ort: Der Rhein von den Quellen bis zur Mündung. Beim Abstieg zur Maighelshütte erwischte uns ein kühler Wind und etwas Regen. Tatsächlich soll es einige Mitwanderer gegeben haben, die sich über den ersten Einsatz ihrer seit Jahren stets mitgeschleppten, aber noch nie genutzten Regensachen gefreut haben sollen. Die Maighelshütte war unser Quartier für die erste Nacht, und da wir in der Schweiz noch nie enttäuscht wurden von der Herzlichkeit des Hüttenteams, dem guten Essen und dem zuvor-kommenden Service, war der Aufenthalt auch hier sehr angenehm. Obwohl müde von der Anreise und dem Aufstieg lauschten wir am Abend noch zwei weiteren Referaten.

Den zweiten Tag starteten wir nach dem Frühstück mit der Besteigung des Hüttengipfels Piz Cavradi, der uns mit einer tollen Aussicht belohnte. Die bereits am Vortag überall platzierten Wegweiser-Fähnchen des Rheinquellen-Trails ließen aber Verwunderung aufkommen, wie manche Menschen dieses steile Terrain einfach hinaufjoggen können. Nach diesem kurzen Warm-up sowie nach einer





obligatorischen Kaffee- und Kuchen-Pause sowie weiteren Referaten ging es auf die Tagestour durch das Val Maighels, hinauf auf den Passo Bornengo (Grenze der Kantone Graubünden / Tessin). Von dort ging es wieder bergab und hinauf zur Capanna Cadlimo, unserer Unterkunft für die nächsten zwei Nächte. Die alte, aber modernisierte Steinhütte ist imposant und liegt grandios mit toller Aussicht. Praktisch: direkt neben der Hütte ist ein kleiner künstlicher See aufgestaut, der zu einem erfrischenden kalten Bad einlädt. Und auch wenn hier mit einem auf einer Anhöhe platzierten Salzleckstein etwas nachgeholfen wird: der abendliche Besuch der Steinbö-

cke ist ein Ereignis, welches alle nach draussen vor die Hütte lockt.

Der dritte Tag führte uns über den malerischen Fünf-Seen-Weg von der Hütte zum Lago Scuro, vorbei an den Laghetti di Taneda, hinunter zum Lago di Tom, über den Lago Cadagno und am Nordufer entlang zur Alpe di Piora und Capanna Cadagno im Val Piora. Von dort erfolgte der Aufstieg zum Lago di Dentro, von wo es steil und etwas ausgesetzt hinauf ging zur Bocchetta di Miniera. Der Weg führte uns weiter durch eine weite Bergmulde mit ehemaligem Bergbau und Abstieg nach Norden ins Val Cadlimo und wieder talaufwärts zurück zur Cadlimohütte. Wie bei jeder Tagesetappe haben wir auch an diesem Tag sehr viel Natur bestaunt und viel aus souverän vortragenen und unterhaltsamen Referaten gelernt. Neben dem Input aus den Teilnehmer-Referaten erfuhren wir von Christian und Benedikt bei kurzen Stopps viel zu den an die jeweiligen Standorte angepassten Pflanzen und der regionalen Geologie. So sahen wir beispielsweise Paradies- und Feuerlilien, den Gletscher-Petersbart, in Niedermoorgebieten viele Orchideen, oder trafen völlig unvermittelt auf kalkliebende Flora, weil der Untergrund lokal begrenzt und untypisch für diese Region, auf einmal aus Kalkgestein bestand.



Der Rückreisetag begann bei strahlendem Sonnenschein mit einer Wanderung auf dem „Sentiero Panoramico“, dem Panoramaweg entlang der Westhänge unterhalb des Pizzo Tom und Pizzo Stabiello, leicht absteigend zum Lago Stabiello und zur Alpe di Lago. Von dort ging es über einen steileren Abstieg durch den Wald und über kleinere Almwiesen nach Airolo, wo wir vor Abfahrt des Zuges noch einmal eingekehrt sind. Auch wenn die Bahn unsere Ankunft in Heidelberg um eine Stunde nach hinten verzögerte, war die Stimmung entspannt. Dank Rike, der geübten Bahnpendlerin und Verbindungsschnellcheckerin konnte auch keine Panik aufkommen.

Wer neben dem Naturerlebnis beim Wandern neugierig ist, mehr über die regionale Flora, Fauna und Geologie des Wandergebietes zu erfahren, dem empfehle ich wärmstens einmal an einer der naturkundlichen Exkursionen von Benedikt und Christian teilzunehmen. Das Konzept geht auf. Seit mehr als zwanzig Jahren.

Text: S. Pretzlaff, Fotos: B. Kerle

Hallo Freunde der Wiedenbachhütte,

die Hütte eignet sich besonders für ein langes Wochenende oder einen Kurzurlaub mit der Familie oder Freunden. Für alle Jahreszeiten bietet die Umgebung viele Sport- und Wandermöglichkeiten. Die nahegelegenen Gertelbachwasserfälle bieten ein schönes Ausflugsziel. Ein weites Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins führt bis auf die Hornisgrinde (1164 m) oder zum Mummelsee. Im Winter gibt es Wintersportmöglichkeiten im Bereich der Schwarzwaldhochstraße. Die Wiedenbachhütte ist auch ein idealer Stützpunkt zum Klettern im nahegelegenen Battert oberhalb von Baden-Baden. Der Battert bietet ideale Kletterbedingungen in festem Rotliegendem (teils Konglomerat). Er zählt zu den schönsten Klettergebieten in Baden-Württemberg.

Bitte beachten Sie die Hüttengebühren

https://www.alpenverein-heidelberg.de/pdf/geb_wiedenbh4.pdf?v2022

Reservierung über die Geschäftsstelle:

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Harbigweg 20 , 69124 Heidelberg (Kirchheim)

Telefon: 06221-484076

e-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



Touren & Kurse

In der folgenden Übersicht finden Sie alle Veranstaltungen der Sektion, untergliedert nach Art der Aktivität. Ob es sich dabei um eine Führungstour, eine Gemeinschaftstour, ein Theorieseminar oder einen Ausbildungskurs handelt, erkennen Sie am jeweiligen Kürzel vor der Veranstaltungsnummer: F, G, T oder A.

Weitere Veranstaltungsdetails erfahren Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-heidelberg.de. Hier können Sie sich auch anmelden. Um die gewünschte Veranstaltung aufzurufen, geben Sie die Veranstaltungsnummer in das Suchfeld oben rechts ein. Alternativ können Sie auch die interaktive Tourensuche unter www.alpenverein-heidelberg.de/tourensuche verwenden.

Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, so haben Sie die Möglichkeit, sich schriftlich oder telefonisch anzumelden. Für alle Veranstaltungen ohne Teilnahmegebühr wenden Sie sich bitte direkt an den Organisator, dessen Kontaktinformationen Sie in der Spalte „Organisation“ finden. Für alle Veranstaltungen, bei denen eine Teilnahmegebühr anfällt (vermerkt in Spalte „Beschreibung“) kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle.

Datum	Beschreibung	Organisation
Theorie und Seminare		
03.01.24- 10.01.24 T-6381	Lawinenkunde - Risiko und Tourenplanung, Suche und Bergung von Lawinenverschütteten Gebühr 10.00 € (10.00 €)	Michael Pfisterer
31.01.24- 07.02.24 T-6382	Lawinenkunde - Risiko und Tourenplanung, Suche und Bergung von Lawinenverschütteten Gebühr 10.00 € (10.00 €)	Michael Pfisterer
Sport und Fitness		
19.01.24- 21.01.24 G-6415	Langlauf-Wochenende im Südschwarzwald	Heidrun Gardyan, hgsport@t-online.de und Kurt Petri
27.01.24 G-6411	Langlauf Schnuppertag im Schwarzwald	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de und Kurt Petri
28.01.24 F-6413	Langlauf Tageskurs im Schwarzwald	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de und Seib Peter
03.02.24 F-6414	Langlauf Tageskurs im Schwarzwald	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de und Kurt Petri
16.02.24- 18.02.24 G-6412	Skating-Wochenende in Oberhof/Thü	Kurt Petri, kurt.petri@t-online.de und Stroh Jürgen
10.03.24- 16.03.24 G-6416	Langlauf Tage in Seefeld	N.N. und Heinisch Günter

Datum	Beschreibung	Organisation
Klettern		
02.12.23 A-6420	Familien-Schnupperkletterkurs in Künstlichen Anlagen	Luisa Ueltzhöffer , luisa.uelthoeffer@web.de und Joh. Ueltzhöffer
03.12.23 A-6421	Familien-Schnupperkletterkurs in Künstlichen Anlagen	Luisa Ueltzhöffer , luisa.uelthoeffer@web.de und Joh. Ueltzhöffer
03.12.23 A-6422	Familien-Schnupperkletterkurs in Künstlichen Anlagen	Luisa Ueltzhöffer , luisa.uelthoeffer@web.de und Joh. Ueltzhöffer
03.12.23 A-6423	Familien-Schnupperkletterkurs in Künstlichen Anlagen	Luisa Ueltzhöffer , luisa.uelthoeffer@web.de und Joh. Ueltzhöffer
03.12.23 G-6483	Klettersonntag Dezember	Sylvia Katz, sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
07.01.24 G-6484	Klettersonntag Januar	Andre Hieke, a.hieke@gmx.de
04.02.24 G-6485	Klettersonntag Februar	Leopold Ackermann, klettern@alpenverein-heidelberg.de
03.03.24 G-6486	Klettersonntag März	Jürgen Eichhorn, eichhorn.juergen@web.de
07.04.24 G-6487	Klettersonntag April	Hartmut Schulz, hartmutpaulschulz@gmail.com
05.05.24 G-6488	Klettersonntag Mai	Frank Geißler, fgeissler@t-online.de
15.03.24-17.03.24 G-6472	Anklettern am Battert	Hartmut Schulz, hartmutpaulschulz@gmail.com
21.03.24-30.03.24 G-6464	Klettern in Leonidio	Wolfgang Löchle, wolfgang_loechle@t-online.de
09.05.24-12.05.24 G-6473	Klettern in der Pfalz	Helmut Wissmeier, helwi313@web.de
25.05.24-01.06.24 G-6476	Arcoklettern	Jürgen Eichhorn, eichhorn.juergen@web.de
Bergsteigen und Bergwandern		
03.12.23 F-6392	Sportwanderung im Odenwald	Heike Lorenzen-Schmidt, hloschmidt@gmx.de
10.12.23 F-6495	Gesundheitswanderung Weißer Stein	Tobias Rasse, tobias.rasse@alpenverein-heidelberg.de
17.12.23 F-6393	Sportwanderung im Odenwald	Heike Lorenzen-Schmidt, hloschmidt@gmx.de
01.05.24-09.05.24 F-6368	Trekking auf dem West Highland Way	Tobias Rasse, tobias.rasse@alpenverein-heidelberg.de

Datum	Beschreibung	Organisation
Familienbergsteigen		
01.12.23 - 23.02.24 G-6409 - G-6511	Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern, jeden Freitag von 9:00-12:30 Uhr	Judith Englert, j.englert@posteo.de
06.12.23 - 28.02.24 G-6512 - G-6524	Capoeira jeden Mittwoch von 18:00-19:00 Uhr	Judith Englert, j.englert@posteo.de
10.12.23 G-6191	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@gmx.net
31.12.23- 01.01.24 G-6466	Silvester/Neujahr Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern	Judith Englert, j.englert@posteo.de
13.04.24 G-6410	Pflege Kinderkletterwand	Daniel Hirschbach, familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Mittelgebirgswandern		
01.12.23 F-6307		Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
03.12.23 F-6392	Sportwanderung im Odenwald	Heike Lorenzen-Schmidt, hloschmidt@gmx.de
06.12.23 F-6315	Seniorenwanderung	Herwig Rudmann, jh-rudmann@t-online.de, 06221-765458
08.12.23 F-6308		Reinhard Petrik, petrikr@aol.com, 06223/72110
09.12.23 F-6326		Ursula Hormuth, Ursula_Huck@web.de, 0152-29562101
10.12.23 F-6495	Gesundheitswanderung Weißer Stein	Tobias Rasse, tobias.rasse@alpenverein-heidelberg.de, 0176-83535455
15.12.23 F-6426		Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
17.12.23 F-6393	Sportwanderung im Odenwald	Heike Lorenzen-Schmidt, hloschmidt@gmx.de
20.12.23 F-6321		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
22.12.23 F-6309		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
29.12.23 F-6310		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
03.01.24 F-6427		Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
05.01.24 F-6432		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
12.01.24 F-6433		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841

Datum	Beschreibung	Organisation
17.01.24 F-6454		Brigitte Pastor, hb-pastor@t-online.de, 06220 - 1236
19.01.24 F-6434		Karlheinz Onderka, karlheinz.underka@gmx.de, 06221-22900
26.01.24 F-6435		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
27.01.24 F-6460		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
02.02.24 F-6436		Ursula Hormuth, Ursula _Huck@web.de, 0152-29562101
07.02.24 F-6428		Herwig Rudmann, jh-rudmann@t-online.de, 06221-765458
09.02.24 F-6437		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
10.02.24 F-6467		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
16.02.24 F-6469		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
21.02.24 F-6455		Vera Jaroschek, veraja@web.de, 0160-7269633
23.02.24 F-6438		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
01.03.24 F-6439		Vera Jaroschek, veraja@web.de, 0160-7269633
02.03.24 F-6468		Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
06.03.24 F-6429		Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
08.03.24 F-6440		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
15.03.24 F-6441		Brigitte Pastor, hb-pastor@t-online.de, 06220 - 1236
20.03.24 F-6456		Helmut Hartmann, hel_hartmann@hotmail.com, 06223-48109
22.03.24 F-6442		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
03.04.24 F-6430		Herwig Rudmann, jh-rudmann@t-online.de, 06221-765458
05.04.24 F-6463		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
12.04.24 F-6443		Karlheinz Onderka, karlheinz.underka@gmx.de, 06221-22900

Datum	Beschreibung	Organisation
17.04.24 F-6457		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
19.04.24 F-6445		Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
26.04.24 F-6446		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
27.04.24 F-6461		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
03.05.24 F-6447		Helmut Hartmann, hel_hartmann@hotmail.com, 06223-48109
10.05.24 F-6470		Waltraud Al-Karghuli, al-karghuli@t-online.de, 0176-31106080
15.05.24 F-6458		Vera Jaroschek, veraja@web.de, 0160-7269633
17.05.24 F-6448		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
24.05.24 F-6449		Brigitte Pastor, hb-pastor@t-online.de, 06220 - 1236
25.05.24 F-6462		Franz Sarbacher, franz.sarbacher@freenet.de, 0157 52470841
31.05.24 F-6450		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
Skibergsteigen		
15.12.23- 18.12.23 A-6384	LVS-Training - Einführung in die Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinensonde und -schaufel Gebühr 180.00 € (135.00 €)	Michael Pfisterer
03.01.24- 10.01.24 T-6381	Lawinenkunde - Risiko und Tourenplanung, Suche und Bergung von Lawinenverschütteten Gebühr 10.00 € (10.00 €)	Michael Pfisterer
06.01.24 A-6389	LVS-Training - Update bei der Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinensonde und -schaufel Gebühr 40.00 € (30.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
26.01.24- 28.01.24 F-6491	Skitouren Kitzbüheler Alpen, Oberlandhütte	Bernd Hallex, bernd.hallex@t-online.de und Peter Kühnle
31.01.24- 07.02.24 T-6382	Lawinenkunde - Risiko und Tourenplanung, Suche und Bergung von Lawinenverschütteten Gebühr 10.00 € (10.00 €)	Michael Pfisterer
04.02.24 A-6390	LVS-Training - Update bei der Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinensonde und -schaufel Gebühr 40.00 € (30.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de

Datum	Beschreibung	Organisation
15.02.24- 19.02.24 A-6386	LVS-Training - Einführung in die Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinsonde und -schaufel Gebühr 210.00 € (160.00 €)	Michael Pfisterer
19.02.24- 25.02.24 A-6387	Grundkurs Skibergsteigen Gebühr 280.00 € (210.00 €)	Michael Pfisterer
23.02.24- 25.02.24 F-6492	Skitouren von Praxmar/Sellraintal	Bernd Hallex, bernd.hallex@t-online.de und Peter Kühnle
01.03.24- 04.03.24 F-6496	Skitour Safiental, Graubünden	Kai Krebs, K-Krebs@web.de
05.04.24- 07.04.24 A-6471	Learning by doing - Skihochtour auf die Pigne d"Arolla in den Walliser Alpen Gebühr 115.00 € (85.00 €)	Bernd Hallex, bernd.hallex@t-online.de und Peter Kühnle
Schneeschuhsgehen		
02.02.24- 04.02.24 G-6367	Schneeschuhsbergsteigen im Sellrain	Tobias Rasse, tobias.rasse@alpenverein-heidelberg.de
Mountainbike		
13.04.24 F-6498	Anbiken der Mountainbiker 2024	Alexander Holzwarth, mountainbike@alpenverein-heidelberg.de

Ortsgruppe Waghäusel

DAV Ortsgruppe Waghäusel Winterprogramm 2023/2024

Skistart	Serfaus	14.12. - 17.12.2023
Kinderfreizeit	Engelberg	02.01. - 07.01.2024
Skiwochenende	St. Anton	27.01. - 30.01.2024
Familienfreizeit	St. Jakob	10.02. - 17.02.2024
Sci spezielle	Brixen/Plose	17.03. - 24.03.2024
Jugendfreizeit	Pizol	24.03. - 30.03.2024
Skifinish	Sulden	13.04. - 18.04.2024

Fitnessgymnastik mittwochs 20.00 Uhr - 21.00 Uhr in der Wagbachhalle in Waghäusel

Informationen bei Uli Roß, Mail: ross-waghaeusel@t-online.de, Tel. 07354/3888



CITY-DRUCK HEIDELBERG

city-druck.de

Vorstand

1. Vorsitzender	Dr. Ulf Gieseler	erster_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
2. Vorsitzender	Paul Jonas	zweiter_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
Schatzmeister	Marc von der Heydt	schatzmeister@alpenverein-heidelberg.de
Schriftführerin	Birgit Ackermann	schriftfuehrer@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Eva Engelmann	jugend@alpenverein-heidelberg.de
Beisitzer	Karl Bellm	heidelberggerhuetten@alpenverein-heidelberg.de

Erweiterter Vorstand

Alpinistik&Ausbildung	Paul Jonas	ausbildung@alpenverein-heidelberg.de
Bergsteigen	Jürgen Stroh	bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Familienbergsteigen	Daniel Hirschbach	familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Heidelberger Hütte	Karl Bellm	heidelberggerhuetten@alpenverein-heidelberg.de
Höhlen	Leonard König	hoehlen@alpenverein-heidelberg.de
Jugend	Eva Engelmann	jugend@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallenrouten	Marc von der Heydt	schatzmeister@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallentechnik	Simon Lammer	kletterhalle.technik@alpenverein-heidelberg.de
Klettern	Clarissa Benzin (kommissarisch)	klettern@alpenverein-heidelberg.de
Mountainbike	Alexander Holzwarth	mountainbike@alpenverein-heidelberg.de
Natur-&Umweltschutz	Stein Wanvik	naturschutz@alpenverein-heidelberg.de
Presse	N.N.	
Sektionsnachrichten	Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
Skibergsteigen	Michael Hoffmann	skibergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Sport	Maren Greive	sport@alpenverein-heidelberg.de
Vielfalt	N.N.	
Vorträge	Oliver Müller	vortraege@alpenverein-heidelberg.de
Wandern	Fritz Hormuth	wandern@alpenverein-heidelberg.de
Wegewart	Marc Derungs	wege@alpenverein-heidelberg.de
Wiedenbachhütte	Dietmar Krummradt	wiedenbachhuetten@alpenverein-heidelberg.de

Sonstige Ämter

Bibliothek	Armin Sowa	bibliothek@alpenverein-heidelberg.de
Internet	Rainer Dahnel	r.dahnel@gmail.com
Rechnungsprüfer	Rainer Podhorny, Werner Böhm	

Ehrenrat

Ehrenratsvorsitzender: Dr. Ulf Gieseler

Ehrenrat: Hans Wolters, Ursula Scholz, Anneliese Stöhr, Maria Baumgart, Hartmut Schulz, Ute Bellm

Ehrenmitglieder: Dr. Eckart Schubert, Hans Wolters, Maria Robert, Karl Bellm

Staatlich geprüfte Bergführer

Dörte Pietron info@doertepietron.com

Jörg Wilz jorg@ontopmountaineering.com

Staatlich geprüfte Höhlenführer

Christian Kohl wera.chris@t-online.de

Die Sektion im Überblick

Geschäftsstelle

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-484076
Fax: 06221-437338

geöffnet: Di-Do: 17.00 - 19.00 Uhr

www.alpenverein-heidelberg.de
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de

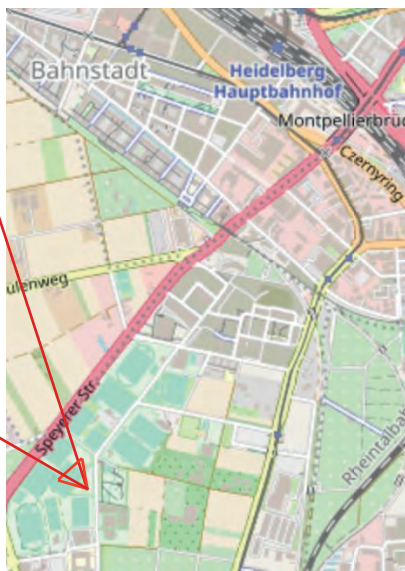


DAV-Kletter und Boulderzentrum

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-1808116

geöffnet:
Mo-Fr: 15.00-23.00, Sa-So 10.00-22.00 Uhr
www.kletterzentrum-heidelberg.de
leitung@kletterzentrum-heidelberg.de



© OpenStreetmap, und Mitwirkende, CC-BY-SA

Unsere Hütten



Heidelberger Hütte (Silvretta), erbaut 1889

Pächter: Alois Eiter

Öffnungszeiten:

Im Sommer: Anfang Juli bis Anfang Oktober

Im Winter: ab Weihnachten bis Ende April

Tel. (Hütte): +43-664-4253070

Anmeldung zum Gepäcktransport telefonisch
beim Hüttenwirt

Reservierung:

Sandra Hermann

Tel.: +43-6642781322

Mail: info@heidelberger-huette.at



Wiedenbachhütte (Nordschwarzwald), seit 1979

Wiedenbachweg 29
77830 Bühlertal

Anmeldung nur über die Geschäftsstelle

Nähere Informationen zu Hütte und

Umgebung:

Dietmar Krummradt

wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de

Die Bank für GOLD

Krisensicher

Langfristig wertstabil

Wir bieten Ihnen **Gold** als krisensichere Investitionsform an. Das wertstabile Edelmetall ist hervorragend geeignet, Ihr Vermögen nachhaltig abzusichern – damit Sie auch in schwierigen Zeiten zuversichtlich nach vorne schauen können. **Lernen Sie jetzt unser Gold-Angebot kennen!**

www.heidelberger-volksbank.de/gold



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

Jetzt E-Mail - Newsletter abonnieren!

10 € Gutschein*

als Dankeschön erhalten*

**Jetzt Newsletter abonnieren
und keinen Termin mehr
verpassen...**

E.O.F.T

Lagerverkauf

Wunder
Welten

Heidelberger Herbst

BLACK
WEEK

**Outdoor-
Flohmarkt**

Banff

Zeltausstellung

...und einiges mehr!

Melde dich für unseren **Newsletter** an und wir schicken dir einen **10 € Gutschein***

>> Einfach an der **Kasse anmelden** oder auf
newsletter.backpacker-stores.de

Online anmelden



newsletter.backpacker-stores.de

BACKPACKER STORES IN HEIDELBERG



**BACKPACKER
CLIMB**



**BACKPACKER
TRAVEL & FOOTWEAR**



**BACKPACKER
OUTPOST**

Kurfürstenanlage 62/ Heidelberg Hbf - Plöck 73/ Heidelberg Altstadt - www.backpacker-stores.de

Das Kleingedruckte: * Der 10€ Gutschein ist einlösbar ab einem **Einkaufswert von 100€**. Der Gutschein ist **ab Ausstellung ein Jahr gültig**. Pro Einkauf und Kunde ist nur ein Gutschein möglich. Nicht anwendbar auf reduzierte Artikel oder Aktionen, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und nicht gültig auf Bücher und Eintrittskarten. Keine Barauszahlung möglich. Veröffentlichung und Weitergabe ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ebenso ausgeschlossen.

Unsere Informationen zum **Datenschutz** findest du unter www.backpacker-stores.de/content/7-datenschutzerklaerung, unsere AGB unter www.backpacker-stores.de/content/3-agb.

Hinweise zum **Widerruf**: Du kannst der Datennutzung jederzeit schriftlich oder per email widersprechen: an GWI Ausrüstungs-Vertriebs-GmbH, Kurfürstenanlage 62, 69115 Heidelberg oder an info@backpacker-store.de